



*Handball Bezirk VI
Hegau-Bodensee*



Bezirkstag

Tagesordnung - Berichterstattung - Info

*Fr. 20.07.2012, 19:00 h
Foyer Sporthalle Blumberg*



Südbadischer Handballverband e.V. ● Rehlingstr. 17 ● 79100 Freiburg

- Handballvereine des Bezirks VI,
- BFA-Mitglieder,
- Geschäftsstelle des SHV

- per E-Mail -

Absender:

Bezirksvorsitzender
Bezirk VI Hegau-Bodensee

Franz Stehle
Beurener Str. 28
D-78256 Steißlingen

 Mobil (0 17 1) 6904553
 Privat (0 77 38) 214 666
 Privat (0 77 38) 214 665
 Dienst (0 75 31) 9951321
 Dienst (0 75 31) 9951560

E-Mail: FranzStehle@online.de
Internet: www.handball-hb.de

Steißlingen, 21.04.2012

Einladung

Handball-Bezirkstag 2012, am Freitag, 20. Juli 2012, 19:00 Uhr,
Foyer der Sporthalle Blumberg

Zur Teilnahme sind alle Vertreter der dem Handballbezirks Hegau-Bodensee des Südbadischen Handballverbandes zugeordneten Vereine, sowie BFA-Mitglieder, die Kassenprüfer und der Vertreter des Bezirks in den Verbandsorganen verpflichtet.

Die BFA-Mitglieder können nicht gleichzeitig Vereinsvertreter sein!

Vereinsvorstände, sowie alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Bezirkstages durch den Vorsitzenden
2. Begrüßung durch den veranstaltenden TSC Blumberg,
3. Grußworte des Vertreters der Stadt Blumberg,
4. Grußworte des Vertreters des SbHV,
5. Bekanntgabe der Tagesordnung, verbunden mit der Totenehrung
6. Festlegung der Anwesenheit und Stimmzahl der Vereine auf Grundlage Meldeboden der Hallenrunde 2011-12
7. Ehrungen
 - a. Ehrung der Südbadischen Jugendmeister 2011/2012
 - b. Ehrung der Meistermannschaften 2011/2012
 - c. Ehrung von Einzelpersonen
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Bericht des Kassenwartes und eines Kassenprüfers
10. Diskussion über die vorliegenden schriftlichen Berichte der BFA-Mitarbeiter
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Neuwahl eines Kassenprüfers,
13. Bestätigung der von den Ausschüssen gewählten Funktionsträger
14. Ortswahl des Bezirkstages 2013
15. Eingebrachte schriftliche Anträge (bis 30. Juni 2012 an den Bezirksvorsitzenden)
16. Vorschau auf das Spieljahr 2012/2013
17. Sonstiges

Mit sportlichem Gruß, Ihr

Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis:

Seite	Inhalt	
1	Deckblatt	
2	Einladung und Tagesordnungspunkte	
3	Inhaltsverzeichnis	
4 bis 8	Protokoll des BT 2010	Schriftführer Peter Zugmantel
9	Statistik	Franz Stehle
10 bis 15	Bericht	Bezirksmännerspielwart Klaus Hettesheimer
16	Bericht	Bezirksfrauenspielwart Rolf Bautze
17 bis 18	Bericht	Bezirksspielwart männliche Jugend Dr. Frank Meisch
19	Bericht	SL A-Jugend männlich Klaus Rosin
20	Bericht	SL B-Jugend männlich Klaus Rosin
21	Bericht	SL C-Jugend männlich Klaus Rosin
22	Bericht	SL D-Jugend männlich Rolf Allgeier
23	Bericht	SL E-Jugend männlich Rolf Allgeier
24 bis 26	Bericht	Bezirksspielwart weibliche Jugend Sonja Pannach
27 bis 28	Bericht	SL A, B, C- Jugend weiblich Robert Fuß
29	Bericht	SL D- und E- Jugend weiblich Tamara Mock
30 bis 34	Bericht	Bezirksschiedsrichterwart Hermann Schmid
35 bis 38	Bericht	Bezirksschiedsrichtereinteiler Felix Lachnit
39	Bericht	Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender Kurt Küchler
40	Bericht	SL F-Jugend,Bezirksminibeauftragter Jörg Hartmann
41	Bericht	Bezirkspressewart Lony Odenwald
	Tabellen	Lony Odenwald
	Anlage 1	



Protokoll des Bezirkstages 2011 Bezirk Hegau-Bodensee

Datum:	22. Juli 2011
Ort:	Schänzlehalle Konstanz
Beginn:	19:05 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Anwesende	Franz Stehle (FS), Dirk Kanter (DK), Klaus Hettesheimer (KH), Dr. Frank Maisch (FM),
BFA-Mitgl.	Hermann Schmid (HS), , Klaus Schrodin (KS), Klaus Rosin (KR), Peter Zugmantel (PZ, Protokollant), Sonja Pannach (SP)
Entschuldigt:	Tamara Mock (TM), Rolf Allgaier (RA), Felix Lachnit (FL), Rolf Bautze (RB)

TOP	Inhalt
1	Eröffnung durch den Vorsitzenden
	<p><i>Bezirksvorsitzender Franz Stehle</i> begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Bezirkstag. Er gibt bekannt, dass alle Vereine ordnungsgemäß mit beigefügter Tagesordnung geladen wurden. Er dankt der HSG Konstanz und insbesondere Otto Eblen für die Organisation.</p> <p>Besonders begrüßt er den Präsidenten des SHV Kurt Hochstuhl, den Ehreuvorsitzenden des Bezirks Gottfried Allgaier und den Vertreter der Stadt Konstanz Herrn Dr. Geiger.</p>
2	Begrüßung durch die veranstaltende HSG Konstanz
	<p><i>Otto Eblen</i> als Präsident der HSG Konstanz begrüßt die Anwesenden und freut sich das der Handballbezirk Hegau Bodensee mit seiner Anwesenheit die HSG Konstanz zum 30 jährigen Jubiläum ehrt. Er stellt die Gründe für die Gründung der HSG und das sportliche Umfeld vor und wünscht der Versammlung einen erfolgreichen Verlauf.</p>
3a	Grußworte des Vertreters der Stadt Konstanz
	<p><i>Sportamtsleiter Dr. Georg Geiger</i> heißt die Anwesenden willkommen und freut sich dass er den Bezirkstag bereits zum dritten Mal in Konstanz begrüßen darf. Er stellt seine persönliche Beziehung zur HSG dar und zeigt die Motivation für die Gründung der HSG vor 30 Jahren auf. In einem kurzen Abriss über die 30 Jahre stellt er die Erfolge der HSG und die Kennzeichen der HSG dar. Er betont wie wichtig die HSG für die sportliche Entwicklung der Stadt Konstanz dar. Auch der Bau der Schänzlehalle ist auf die Leistungen der HSG zurück zu führen. Auch die soziale Seite der HSG mit vielen Ehrungen und Preise vom Ministerium. Nicht umsonst ist die HSG das Flaggschiff für den SHV im männlichen Bereich, er korrigiert außerdem seinen Vorredner Otto Eblen, indem er meint, die HSG hat es nicht nur gut, sondern sehr gut hinbekommen.</p> <p>Er dankt allen Anwesenden und wünscht der Versammlung alles Gute und den Vereinen eine erfolgreiche Saison 2011/2012.</p>
4	Grußworte des Präsidenten des SHV Dr. Kurt Hochstuhl
	<p><i>Präsident Dr. Kurt Hochstuhl</i> freut sich auf seinen ersten Bezirkstag im Bezirk Hegau/Bodensee und übermittelt die Grüße des gesamten Präsidiums. Auch er weiß um die Stärken des Bezirks und betont dass für ihn nicht nur die Flaggschiffe zählen, sondern die Mannschaften hinter den Flaggschiffen. Er will außerdem allen Trainern, Betreuern und Funktionären im Bezirk für die gute Arbeit danken.</p> <p>Mahnend weist er darauf hin, dass die momentan gute Situation aber nur eine Zwischenbilanz ist. Die neuen Aufgaben warten aufgrund der demographischen Entwicklung im Bereich der Jugendrekrutierung; er sieht hier eine Erfolg versprechende Möglichkeit in der verbesserten Präsenz in den Schulen. Er ist auch der Meinung, dass man auch über andere Spielformen (Kleinturnierform) im</p>



	<p>Jugendbereich nachdenken muss. Auch den Talentiade-Wettbewerb erwähnt er, er hat hier das Gefühl, dass die Akzeptanz dieses wichtigen Wettbewerbs im Bezirk noch verbessert werden kann. Er berichtet auch von Überlegungen des SHV, diesen Wettbewerb zur Pflichtveranstaltung zu machen. Er dankt allen Anwesenden und wünscht der Versammlung, dass die Zwischenbilanz zur Dauerbilanz wird.</p>
5	Bekanntgabe der Tagesordnung, verbunden mit der Totenehrung
	<p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung. Die Anwesenden gedenken der Toten mit einem stillen Memento.</p>
6	Feststellung der Anwesenheit und Stimmenanzahl der Vereine
	<p>KH begrüßt ebenfalls die Anwesenden. Fast alle Vereine sind anwesend! Anwesende Vereine auf der Grundlage des Meldebogens 2010/2011 Stimmenzahl der Vereine: 64 Stimmenzahl der BFA-Mitglieder: 13 Gesamtstimmenzahl: 77 Fehlende Vereine: Es fehlt nur der SV Eigeltingen</p>
7a	Ehrungen der Südbadischen Jugendmeister 2010/2011
	<p><i>Franz Stehle</i> ehrt folgende Mannschaften:</p>
	<p>Südbadische Jugendmeister: Männliche B-Jugend HSG Konstanz</p>
7b	Ehrung der Meistermannschaften 2010/2011
	<p>Die einzelnen Meister-Mannschaften der Bezirks- und Kreisklassen sind den schriftlichen Berichten der Staffelleiter bzw. den Abschluss-Tabellen im Berichtsheft „Bezirkstag 2010/2011“ zu entnehmen. <i>BV Stehle</i> nimmt die Ehrungen vor und überreicht die Urkunden.</p>
7c	Ehrung von Einzelpersonen
	<p>FS ehrt Hans-Jörg Putzi für seine 20-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter und händigt ihm die silberne Ehrennadel des Bezirks aus.</p>
	<p>FS ehrt Elisabeth Kempf vom TV Pfullendorf in Abwesenheit für ihre vielfältigen Tätigkeiten während ihrer 35-jährigen Tätigkeit. Sie wird mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet</p>
	<p>Uwe Seeger wird in Abwesenheit für seine 20-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter geehrt und erhält die silberne Ehrennadel des Bezirks.</p>
	<p>Harald Schütz wird für seine 25-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter geehrt und erhält die silberne Ehrennadel des Bezirks.</p>
	<p>Mesut Parlak wird in Abwesenheit für seine 25-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter geehrt und erhält die silberne Ehrennadel des Bezirks.</p>
	<p>Gerhard Sczuka wird für seine 40-jährige Tätigkeit als Schiedsrichter geehrt und erhält die goldene Ehrennadel des Bezirks.</p>
	<p>Die nun folgenden Ehrungen des SHV nimmt der Präsident Kurt Hochstuhl vor.</p>
	<p>Gisela Lutz vom TV Pfullendorf wird in Abwesenheit für Ihre vielfältigen Tätigkeiten mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.</p>
	<p>Rolf Knöpfle wird mit dem SHV Ehrenwimpel für seine Tätigkeiten bei der DJK Singen ausgezeichnet. Der Präsident erwähnt die vielen Ehrungen, die Rolf Knöpfle schon erhalten hat, so dass für weitere Ehrungen sogar Satzungsänderungen notwendig wären.</p>



	FS erwähnt dass er die HSG Konstanz im Rahmen eines Heimspiels mit dem Ehrenbrief des Verbandes für das 30-jährige Bestehen auszeichnen wird.
8	Bericht des Vorsitzenden
	<p>Der Bezirksvorsitzende FS dankt allen Beteiligten für das in der letzten Saison gebrachte Engagement. Er beginnt seinen Bericht mit der Nachricht, dass immer noch 59 Schiedsrichter-Fehlstellen im Bezirk bestehen. Er hofft, dass nicht zu dem satzungsgemäßen Mittel der zwangsweisen Abmeldung einer Mannschaft gegriffen werden muss.</p> <p>Die Auswahlmannschaften des Bezirks haben gute Ergebnisse erzielt. Er dankt den Auswahltrainern für Ihre ausgezeichnete Arbeit und fordert die Vereine auf, ihre talentierten Spieler noch mehr zu den Auswahltrainings zu schicken.</p> <p>Er betont wie wichtig, ihm die Jugendarbeit im Bezirk ist. Sie steht bei ihm an absolut erster Stelle. Er ist auch stolz, dass im weiblichen Bereich einige Spielerinnen vom DHB gesichtet wurden. Sorgen macht ihm aber die Stagnation der Mannschaftsmeldungen insbesondere im Bereich der weiblichen D-Jugend.</p> <p>Auch die Zahl der Spielverlegungen ist auf einem hohen Niveau und der Spielwart KH wird in der neuen Saison noch mehr auf die Gründe der Verlegung achten, um die Zahl einzudämmen.</p> <p>Weiter erwähnt er die zunehmende Anzahl von kurzfristigen Spielabsagen und Nicht-Antreten. Dieses Verhalten sieht er nicht als sportliches Verhalten.</p> <p>Er bedauert, dass insbesondere der SV Allensbach in der zweiten Liga die Klasse nicht halten konnte. Auch den Abstieg des SV Meßkirch aus der Landesliga Männer sieht er als Wermutstropfen.</p> <p>Er dankt allen Vereinen, Spielern, Schiedsrichtern, Betreuern, Funktionären und Eltern der Jugendspielern im Bezirk für ihre gute Arbeit und betont, wie stolz er ist, Vorsitzender des Bezirks Hegau-Bodensee zu sein.</p>
9	Bericht des Kassenwartes und eines Kassenprüfers
	<p>Vor dem Bericht des Kassenprüfers präsentiert der Kassenwart DK die neuesten Zahlen aus Finanzbereich des Bezirks. Im Jahr 2010 wurde aufgrund der rückläufigen Strafen ein kleines Minus erzielt, der Kassenstand mit insgesamt 28 T€ ist aber sehr positiv.</p> <p>Kassenprüfer Jens Baumgärtel berichtet über die Kassenprüfung in der Geschäftsstelle des Bezirks zusammen mit seinem Kollegen Jens Schulze und bescheinigt dem Kassenwart Dirk Kanter eine absolut vorbildliche und einwandfreie Kassenführung. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung.</p>
10	Diskussion über die vorliegenden schriftlichen Berichte der BFA-Mitglieder
	Es gibt keine Anfragen zu den schriftlichen Berichten
11	Entlastung der gesamten Vorstandschaft
	<p>FS bittet den Ehrenvorsitzenden Gottfried Allgaier die Entlastung der Vorstandschaft durchzuführen. Gottfried Allgaier zieht ein positives Resümee aus den Vorträgen und empfiehlt eine Entlastung des gesamten BFA.</p> <p>Die Entlastung wird einstimmig beschlossen.</p>



12	Neuwahlen des gesamten BFA sowie eines Kassenprüfers
	Zur Wahl des Vorsitzenden wird ein Wahlleiter benötigt. FS schlägt den Präsidenten Dr. Kurt Hochstuhl vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
	Dr. Kurt Hochstuhl fragt nach Vorschlägen aus der Mitte der Versammlung. Franz Stehle wird vorgeschlagen. Franz Stehle wird einstimmig per Akklamation einstimmig wieder zum Vorsitzenden gewählt. Präsident Dr. Kurt Hochstuhl beglückwünscht den neuen alten Vorsitzenden des BFA und übergibt ihm die weitere Neuwahlen.
	Stellv. Bezirksvorsitzender und Kassenwart: Vorschlag: Dirk Kanter Dirk Kanter wird einstimmig wieder gewählt.
	Schriftführer: Vorschlag: Peter Zugmantel Peter Zugmantel wird einstimmig wieder gewählt.
	Bezirksmännerspielwart und Staffelleiter Bezirks- und Kreisklasse Männer Vorschlag: Klaus Hettesheimer Klaus Hettesheimer wird einstimmig wieder gewählt.
	Bezirksfrauenspielwart und Staffelleiter Bezirks- und Kreisklasse Frauen Vorschlag: Rolf Bautze Rolf Bautze wird einstimmig wieder gewählt.
	Bezirkspressewart Vorschlag: Lony Odenwald Lony Odenwald wird einstimmig wieder gewählt
	Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender Vorschlag Kurt Kuchler Kurt Kuchler wird einstimmig wieder gewählt
	Beisitzer Bezirksschiedsgericht Vorschläge: Jürgen Bühler, Karl Schneider, Jens Baumgärtel, Rudi Kempf, Harald Rottinger, Alle fünf Beisitzer werden einstimmig wieder gewählt
	Vertreter des Bezirks im erweiterten Präsidium Vorschläge: Manfred Buse, Rolf Knöpfle, Erich Merk (als neues Mitglied) Alle werden einstimmig gewählt
	Vertreter des Bezirks im Verbandsausschuss für Finanzen Vorschlag: Dirk Kanter Dirk Kanter wird einstimmig wieder gewählt.
	Kassenprüfer (nur einer von beiden muss wieder gewählt werden) Vorschlag Matthias Knöpfle Matthias Knöpfle wird einstimmig als Nachfolger von Jens Baumgärtel für ein Jahr gewählt.
13	Bestätigung der von den Ausschüssen gewählten Funktionsträger
	Bezirksschiedsrichterwart Hermann Schmid wird einstimmig bestätigt
	Außerdem werden alle neu gewählten Mitglieder des Jugendausschusses mit Bild vorgestellt.
14	Ortswahl des Bezirkstages 2012
	FS stellt vor, wer in den letzten Jahren den Bezirkstag ausgerichtet und stellt die Vereine mit Jubiläum im nächsten Jahr vor.



	Es bewirbt sich Blumberg.
	Die Bewerbung des TSC Blumberg wird einstimmig angenommen.
15	Eingebrachte schriftliche Anträge
	Es wurden keine schriftlichen Anträge eingebracht.
16	Vorschau auf das Spieljahr 2011/2012
	KH berichtet, das die Spielpläne auf Verbandsebene nun im Werden sind. Er kündigt an, dass die Spielpläne für den Bezirk bis Mitte August von ihm erstellt und dann verschickt werden. Er bittet um Mitteilung, falls die Spielwarte sich in diesem Zeitraum in Urlaub befinden.
	Terminlich wird der Pokal nächstes Jahr früher ausgetragen werden um ihn sicher vor den Sommerferien abgeschlossen zu haben. Auch der Modus für die Ermittlung des Siegers wird eventuell verändert werden.
	Staffeleinteilung: Männer: Bezirksklasse 10 Mannschaften, Kreisklasse A 10 Mannschaften, Kreisklasse B 9 Mannschaften, Damen Bezirk 8 und Kreis 7 Mannschaften Im A-Jugendbereich männlich gibt es 12 Mannschaften. Es gibt dort eine Vorrunde in zwei Staffeln bis Weihnachten nach geographischen Gesichtspunkten und danach eine Einteilung aufgrund der Leistungen in zwei Staffeln. KH ist sehr erfreut über die hohe Anzahl der Mannschaften im A-Jugend-Bereich
	Termine: Rundenbeginn: 24./25. September 2011 und Runden-Ende 28./29. April 2012.
17	Sonstiges
	KH weist auf das Kadetten Schaffhausen gegen Nettelstedt-Lübeckke am 3. August um 19:30 h in der Sporthalle Mindlestal in Steißlingen
	BV Stehle dankt allen Beteiligten, wünscht allen einen guten Nachhauseweg und schließt mit den Worten „Glück Auf für die kommende Handballrunde“.

Konstanz, den 22.7.2011

SÜDBADISCHER HANDBALLVERBAND e.V.

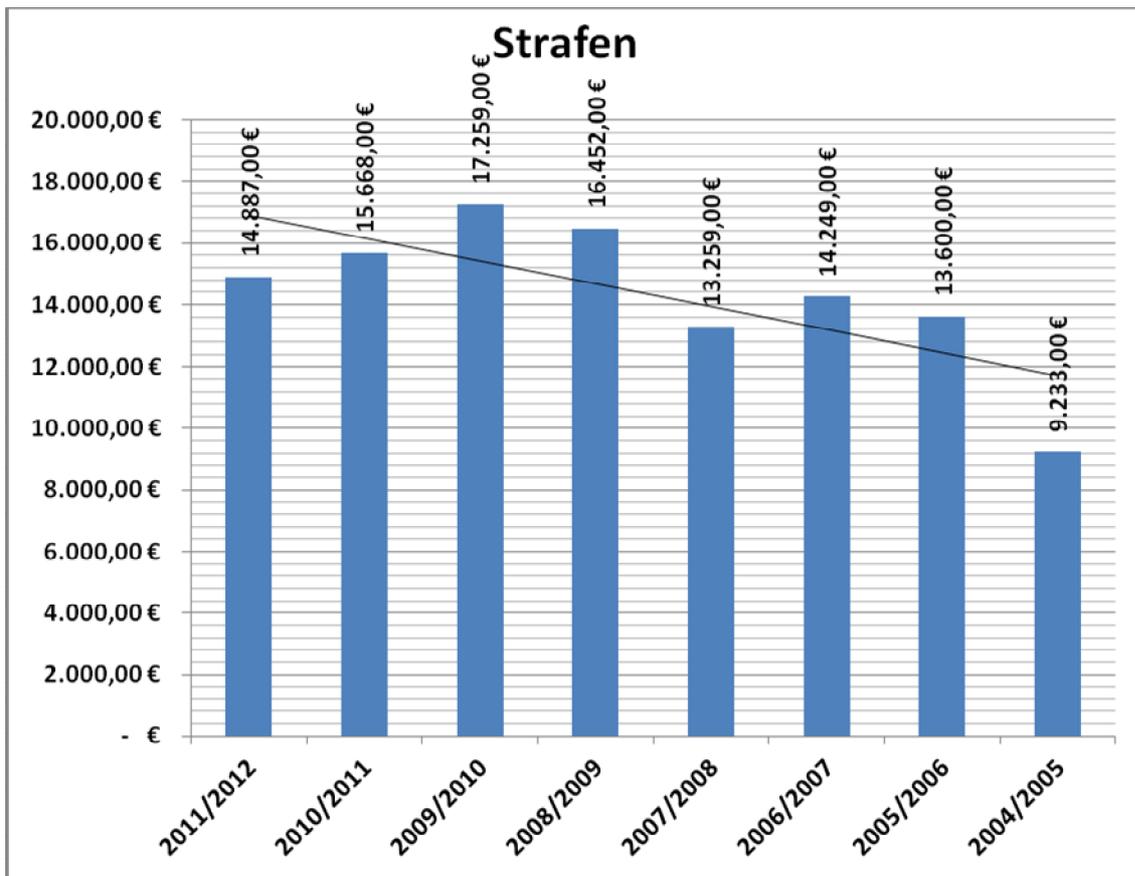
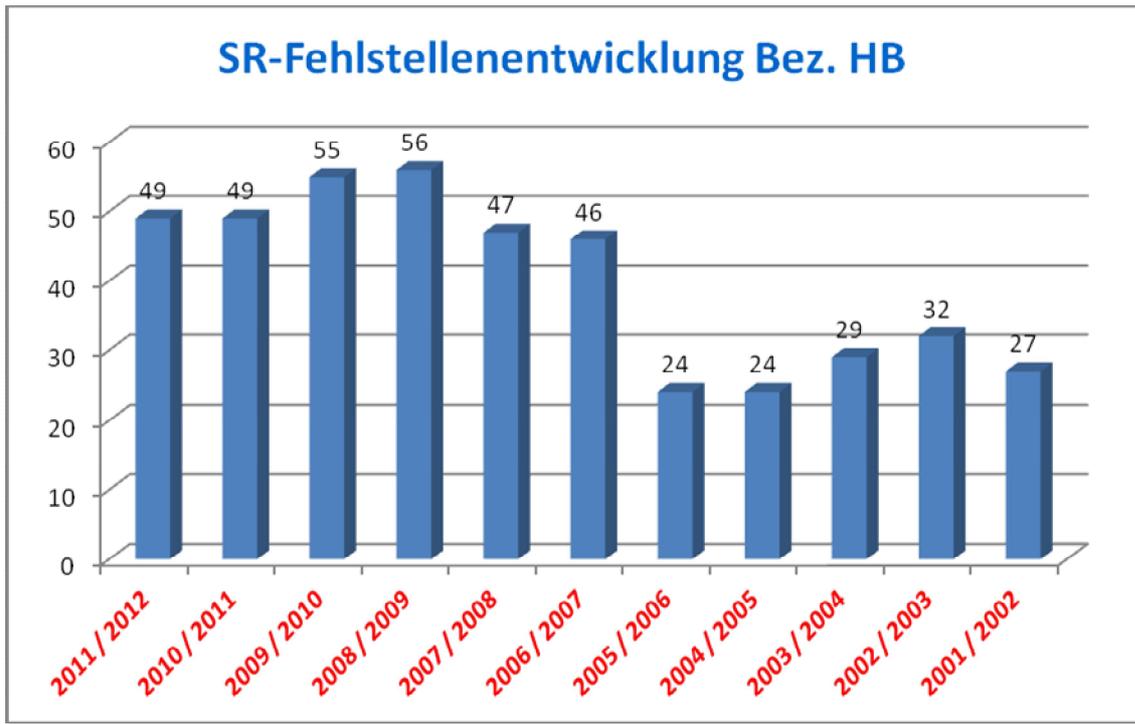
Bezirk Hegau-Bodensee

gez. Peter Zugmantel (Protokollführer)

f.d.R.

Bezirksvorsitzender

Franz Stehle





Bericht: Bezirksspielwart und SL Herren Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksspielwart und SL Herren

Klaus Hettesheimer

Langestraße 10a

78256 Steißlingen

E-Mail: rae.hettesheimer@t-online.de

Steißlingen, 26.05.2012

Die Hallenrunde 2011/12 ist zu Ende und es ist an der Zeit, zurück zu blicken.

Wie üblich wurden zunächst die Spielpläne für die Hallenrunde von mir erstellt. Es waren dabei zunächst insgesamt 25 Spielklassen (Vorjahr 23) mit 179 Mannschaften (192) und 960 Spielen (1.056) zu verplanen. Wie in der vergangenen Runde wurden die Pläne der unteren Jugendklassen und der A und B- Jugend männlich nur bis Weihnachten nach regionalen Gesichtspunkten erstellt und in der Weihnachtspause erfolgte eine Neueinteilung in leistungsorientierte Bezirks- und Kreisklassen. Erneut wurde dieser Modus auch bei der F-Jugend durchgeführt, nachdem sich dies im letzten Jahr bewährt hat.

Erfreulich ist, dass in dieser Runde im Damenbereich erneut von Anfang an eine Bezirks- und eine Kreisklasse gebildet werden konnten. Bei der Neuplanung nach Weihnachten mussten nochmals 579 Spiele (511) verplant werden. Die Probleme, die sich daraus wegen der Weihnachtsferien in der vergangenen Saison ergeben hatten, waren diesmal nach meiner Einschätzung geringer, werden sich aber aufgrund der Feiertage wohl nicht vollständig ausschalten lassen. Zahlreiche Verlegungen nach Weihnachten waren notwendig. Bei einigen Vereinen haben begrenzte Hallenkapazitäten wiederum Schwierigkeiten bereitet. Ich hoffe aber, dass die Vereine im wesentlichen mit den Spielplänen einverstanden waren.

Vor Beginn der Hallenrunde wurden die Bezirkspokalspiele ausgetragen. Insgesamt ist die Teilnehmerzahl leicht gestiegen und es gab dieses Mal 10 Herren (12) und 3 (6) Damenmannschaften, die teilnahmen, wobei die Mannschaften der Landesliga und höherer Spielklassen automatisch für den Pokal auf südbadischer Ebene qualifiziert waren. Die Zahl der Teilnehmer hat gegenüber dem Vorjahr wieder etwas abgenommen. Bei den Herren setzte sich letztendlich die HSG Konstanz III durch und zog in die südbadische Pokalrunde ein.

In der Bezirksklasse zog die DJK Singen ihre II. Mannschaft nach Erstellen der Spielpläne aber vor Rundenbeginn zurück, so dass die Frage des ersten Absteigers damit vor Rundenbeginn geklärt war.



In der Runde zeichnete sich im vorderen Tabellenfeld bald ab, dass der TuS Steißlingen II und der TV Meßkirch die Favoriten waren. Im hinteren Tabellenfeld lag die HSG Mimmehausen-Mühlhofen II praktisch von Anfang an auf dem letzten Tabellenplatz. Letztlich setzte sich der TuS Steißlingen II souverän an der Tabellenspitze durch, vor dem TV Meßkirch. Steißlingen gab dabei während der gesamten Runde keinen einzigen Punkt ab! Der TV Meßkirch verlor nur die beiden Duelle gegen den Meister und in Dettingen. Sowohl der TuS Steißlingen als auch der TV Meßkirch über die Relegation steigen in die Landesliga auf.

Die HSG Mimmehausen-Mühlhofen II konnte während der gesamten Runde keinen Punkt erringen und wurde mit 0-32 Punkten Tabellenletzter.

Der TuS Steißlingen II erreichte 571:400 Tore und 32- 0 Punkte. Die Vizemeisterschaft entschied sich zugunsten des TV Meßkirch mit 521:433 Toren und 26- 6 Punkten vor dem TV Ehingen II, der mit 466:451 Toren und 18-14 Punkten Dritter wurde.

Wie erwähnt ist die HSG Mimmeh.-Mühlh. II mit 338:522 Toren und 0-32 Punkten Tabellenletzter. Absteiger in die Kreisklasse A ist durch die erfolgte Zurückziehung die DJK Singen II. Torschützenkönig wurde Markus Reck (TuS Steißlingen II) mit 120/37 Treffern vor Felix Radon (TSV Dettingen) mit 109/6 Treffern und Kilian Matz (TSC Blumberg) mit 91/4 Toren. Die Mannschaft mit den wenigsten Zeitstrafen stellte der TV Ehingen II vor dem HSC Radolfzell I und dem TSV Dettingen

In der Kreisklasse A lieferten sich der TuS Steißlingen III, der TV Pfullendorf II und der HSC Radolfzell II zunächst ein Kopf an Kopf Rennen. Im Laufe der Runde setzte sich der TuS Steißlingen III etwas ab und hatte am Ende – wieder einmal – die Nase vorn und errang zum siebten Mal hintereinander die Meisterschaft in der Kreisklasse A. Die Mannschaft erreichte am Ende 482:383 Tore und 29- 7 Punkte vor dem TV Pfullendorf II mit 436:384 Toren und 27- 9 Punkten. Dritter wurde der HSC Radolfzell II mit 472:408 Toren und 26-10 Punkten.

In der Abstiegsfrage klärten sich die Fronten recht früh, nachdem die II. Mannschaft des TV Meßkirch nach gutem Start bereits zur Halbzeit auf dem letzten Platz lag. Am Ende hatte das Team sieben Punkte auf dem Konto. Absteiger in die Kreisklasse B ist also der TV Meßkirch II mit 375:476 Toren und 7-29 Punkten.

Torschützenkönig der Klasse wurde der letztjährige Torschützenkönig der Bezirksklasse Andreas Maier (HC Waldshut-Tiengen) mit 138/33 Toren vor Patrick Pohlmann (TV Rielasingen) mit 126/25 Toren und Sebastian Kreuz (TV Engen) mit 103/16 Toren.



Die wenigsten Bestrafungen kassierte der TV Ehingen III, vor dem TuS Steißlingen III und dem TV Meßkirch

In der Kreisklasse B ging es in dieser Runde letztlich ziemlich eng her. Die ersten drei waren lediglich zwei Punkte auseinander. Der TSV Bodman feierte am Ende den Titel mit 325:297 Toren und 20-8 Punkten vor der DJK Singen III mit 332:288 Toren und 19- 9 Punkten und dem TSC Blumberg II mit 343:311 Toren und 18-10 Punkten.

Einen Absteiger gibt es in der Kreisklasse B nicht. Letztlich wurde der TV Überlingen II mit 277:361 Toren und 4-24 Punkten Letzter.

Torschützenkönig der KKB wurde der letztjährige Zweite Joachim Hölzle (TSV Bodman) mit 107/19 Toren, vor Fabian Müller (HSG Konstanz IV) mit 91 Toren und dem letztjährigen Titelträger Holger Schneider (DJK Singen III) mit 90/28 Toren.

Das fairste Team der Liga stellt bereits zum 3. Mal in Folge der TV Überlingen II vor dem TSV Bodman und dem TV Rielasingen II.

Es wurden in der laufenden Runde von mir wieder zahlreiche Bescheide erlassen. Nachdem in der Runde 2010/2011 die Anzahl der Bescheide rückläufig war, ist sie in der abgelaufenen Runde wieder stark angestiegen, nämlich von 143 auf 172, das sind rund 20% mehr als in der Vorrunde. Wir befinden uns also wieder auf dem Niveau der Runde 2008/2009. Die Zahl der gebührenpflichtigen Spielverlegungen stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 30% (!) an. Hauptsächlich waren es Verlegungen wegen Spielermangel. Möglicherweise macht sich hier bemerkbar, dass immer mehr Mannschaften über eine relativ geringe Spielerdecke verfügen oder es kann auch daran liegen, dass Spieler und im Jugendbereich auch deren Eltern sich nicht mehr so intensiv im Sport engagieren, sondern auch andere Interessen im Vordergrund stehen. Dabei gab es insbesondere im Jugendbereich auch wieder kurzfristige Verlegungen, die aber von mir nur in Ausnahmefällen bei Vorlage entsprechender Nachweise genehmigt wurden.

Die Zahl der sonstigen Strafbescheide ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Dies ist in erster Linie auf eine gegenüber dem Vorjahr stark gesunkene Zahl an Bescheiden wegen Tätlichkeiten oder SR Beleidigungen zurück zu führen. Die Bescheide wegen Nichtantretens bzw. kurzfristiger Spielansagen sind im Jugendbereich um 1/3 (!) angestiegen, im Aktivenbereich sind sie leicht rückläufig. Ich möchte auch dieses Jahr dringend an alle Vereine appellieren, hier noch mehr Disziplin walten zu lassen. Es kann nicht angehen und ist in höchstem Maß unsportlich, dass Vereine zum Teil eine Stunde vor dem angesetzten Spieltermin anrufen und ohne nähere Begründung mitteilen, sie



hätten keine Mannschaft!! Insbesondere bei größeren Entfernungen zwischen den beteiligten Vereinen

fragt man sich schon, ob hier nur Fahrgeld gespart werden soll?? Ganz abgesehen davon, haben die Heimvereine unvorhersehbare Lücken im Spielplan, die nur für Ärger sorgen.

Erfreulich ist, dass in der abgelaufenen Runde praktisch keine Bescheide wegen verspäteter Spielberichte, nicht rechtzeitig gemeldeter Ergebnisse und nicht erscheinender SR erlassen werden mussten.

Die von mir erstellten Bescheide gliedern sich wie folgt auf: (Vorjahr)

I. Gesamtzahl per 26.05.2012:	171 (143)
II. Spielverlegungen:	108 (76)
- Gebührenpflichtig:	93 (67)
Spielmangel:	82 (63)
Doppelbelegung Halle:	4 (3)
Schließung Lücke	5 (1)
- Gebührenfrei:	15 (9)
Terminplanung:	4 (-)
Vor Rundenbeginn angemeldet:	4 (4)
D- Kader Lehrgänge:	7 (5)
III. Sonstige Bescheide:	62 (67)
- Unentschuldigtes Fehlen bei Bezirksveranstaltungen:	5 (6)
- Zurückziehen von Mannschaften:	5 (3)
- Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage:	37 (31)
- Einsatz fest gespielter Spieler:	1 (4)
- Einsatz nicht spielberechtigter Spieler:	1 (4)
- Sperren und sonstige Strafen gegen Spieler oder Offizielle:	7 (16)
- verspätete Spielberichte	(-)
- verspätete Ergebnismeldung	2 (2)
- SR nicht erschienen	2 (-)
- Sonstige:	1 (1)
IV. Sammelbescheide	1 (1)
Bescheide aufgehoben	(1)

Die Aufschlüsselung der gebührenpflichtigen Verlegungen und der sonstigen Bescheide nach Vereinen können Sie der beigefügten Aufstellung entnehmen.

Ich bitte hier alle Vereine, auch weiterhin Spielverlegungen schriftlich (per Mail) zu beantragen.

Wie bereits im vergangenen Jahr appelliere ich an die Vereine, sich bitte vor Beantragung einer Spielverlegung zu überlegen, ob es nicht möglich ist, aus anderen Mannschaften "aufzufüllen". In der



abgelaufenen Saison konnten dadurch nach entsprechendem Hinweis von mir einige Verlegungen

"gespart" werden und damit auch Kosten für die Vereine.

Ich werde zukünftig noch verstärkt hierauf achten und ggf. Verlegungen ablehnen, wenn vom Spielplan her ein Auffüllen möglich sein müsste. **Ich bitte daher die Vereine bereits jetzt, sich auf diese Handhabung einzustellen!**

Weiter möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass über die Durchführung einer Spielverlegung allein der Bezirksspielwart entscheidet. Er benötigt hierfür nicht das Einverständnis der betroffenen Vereine! In diesem Zusammenhang sei auch nochmals erwähnt, dass Spielverlegungen grundsätzlich nur möglich sind, wenn sie mir spätestens 10 Tage vor dem Spieltermin gemeldet sind. Ausnahmen von dieser Regel können insbesondere bei Krankheit geboten sein, wobei solchen falls Nachweise zu erbringen sind.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen des Bezirks recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne die aktive Mithilfe der Vereine ist ein reibungsloser Ablauf der Runde nicht möglich. Ebenso gilt mein Dank meinen Kollegen vom BFA. Auch den SR-Einteiler Felix Lachnit möchte ich hier ausdrücklich erwähnen, denn er hat insbesondere bei kurzfristigen Verlegungen immer mehr oder weniger umfangreiche Neuansetzungen vorzunehmen, was erhebliche Zeit benötigt und Kosten verursacht.

Letztlich gilt mein Dank auch allen SR im Bezirk. Ohne sie wäre der Spielbetrieb nicht denkbar.

K. Hettesheimer
Bezirksspielwart
Bezirk Hegau-Bodensee

Legende zu nachfolgender Anlage:

- A = Gebührenpflichtige Verlegung Jugend
- B = Gebührenpflichtige Verlegung Aktive
- C = Nichtteilnahme bei Bezirksveranstaltungen
- D = Zurückziehen von Mannschaften
- E = Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage Jugend
- F = Nichtantreten bzw. kurzfristige Absage Aktive
- G = Spielabbruch
- H = Einsatz fest gespielter Spieler
- I = Einsatz nicht spielberechtigter Spieler
- J = Sperren
- K = Ergebnisse zu spät
- L = Spielberichte zu spät

Südbadischer Handballverband e.V.

Bezirk Hegau-Bodensee



M= Sonstige

N= SR nicht angetreten

Anlage zum Bericht des Bezirksspielwartes Hallenrunde 11-12 0 bis 143

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
SV Allensbach	5	1												
SG Allensb.-Dettingen	6													
TSC Blumberg	8		1	2						2				
TSV Bodman	2	1												
TSV Dettingen	3	2		1							1			
HSV Donaueschingen				2										
TV Ehingen	1		1		1									
SG Ehingen-Engen	1									1				
SV Eigeltingen		1	1											
TV Engen	3	1		5						1				
TV Gottmadingen	3			2						1				
HSG Konstanz	8	1		2						1	1			1
HC Lauchringen	1			7						1				
TV Meßkirch	3	4	1	1	1	1					1			
HSG Mimmeh.-Mühlh.	3	2		2										1
TV Pfullendorf	4													
HSC Radolfzell	5	3		1										
TV Rielasingen	3	3	1	2	2									
DJK Singen	5	2		1										
TuS Steißlingen	4			2	1			1						
TG Stockach														
TV Überlingen	1			2					1					
HC Waldshut-Tiengen	3			3	1									

Gesamt	72	21	5	5	33	4		1	1	7	3			2	154
Gesamt Vorjahr	44	23	6	3	22	7		3	4	16	2			0	130



Bericht: Frauenwart Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksfrauenspielwart

Rolf Bautze

Himmelreichweg 12a

78476 Allensbach

E-Mail: rolf.bautze@web.de

Allensbach, 24.05.2012

Bericht über die Spielsaison 2011/2012

An der diesjährigen Spielrunde nahmen wie im Vorjahr 15 Frauenmannschaften teil, die aufgeteilt in Bezirksklasse (8) und Kreisklasse (7) die Meisterschaften ausspielten.

In beiden Klassen ergab sich eine spannende Meisterschaft die wie folgt endete:

Meister der **Bezirksklasse** und Aufsteiger in die Landesliga wurde die Mannschaft der SG Ehingen-Engen II mit 24:4 Punkten und einem Torverhältnis von 307:220. Zweiter wurde die Mannschaft TV Pfullendorf mit 22:6 Punkten und einem Torverhältnis von 338:247. Dritter wurde der TSV Bodman.

Absteiger in die Kreisklasse ist die Mannschaft DJK Singen.

Meister in der **Kreisklasse** wurde die Mannschaft HSG Konstanz II mit 20:4 Punkten und einem Torverhältnis von 277:201. Zweiter wurde punktgleich die Mannschaft HC Waldshut-Tiengen mit ebenfalls 20:4 Punkten und einem Torverhältnis von 257:193. Dritter wurde die Mannschaft des TuS Steißlingen III.

Die weiteren Platzierungen entnehmen Sie den Tabellen des Pressewarts.

In den Verbandsklassen und höher spielten 8 weitere Frauen-Mannschaften des Bezirks Hegau-Bodensee. Es sind dies: SV Allensbach (3.Bundesliga), SV Allensbach II (BW-Oberliga), SG Ehingen/Engen, HSG Mimmensehausen/Mühlhofen, TuS Steißlingen, HSC Radolfzell, (alle Südbaden-Liga), SV Allensbach III, HSG Konstanz, (beide Landesliga Süd)

Rolf Bautze
Frauenwart
Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: Spielwart männl. Jugend - Bezirk Hegau-Bodensee

Vertreter der Jugend

Dr. Frank Meisch

Am Tannenhof 5

78464 Konstanz

E-Mail: frank_meisch@web.de

Konstanz, 21.05.2012

Die erfolgreiche Jugendarbeit im Bezirk Hegau-Bodensee wurde in der abgelaufenen Saison wieder eindrucksvoll durch hochklassig spielende Teams sowie eine Vielzahl an Auswahlspielern unter Beweis gestellt:

Die A-Jugend der HSG Konstanz konnte sich für die neu geschaffene Jugendbundesliga qualifizieren und wurde Zwölfter. Mit Maximilian Wolff erhielt einer der Spieler unmittelbar einen Vertrag für das Drittligateam.

Für die A-Jugend Südbadenliga war TuS Steißlingen qualifiziert und wurde Dritter.

Leider konnte sich kein Team aus dem Hegau/Bodensee für die kommende Saison der Jugendbundesliga qualifizieren.

In der BWOL der männlichen B-Jugend spielte die HSG Konstanz und wurde Sechster.

In der Südbadenliga der B-Jugend waren folgende Vereine vertreten:

HSG Mimmehausen/Mühlhofen (4.)

TV Pfullendorf (5.)

HSC Radolfzell (6.)

Die HSG Konstanz qualifizierte sich auch für die kommende Saison in der BWOL.

In der Südbadenliga der C-Jugend waren folgende Vereine vertreten:

HSG Mimmehausen/Mühlhofen (1.)

HSG Konstanz (3.)

HSC Radolfzell (4.)

TV Pfullendorf (5.)

DJK Singen (9.)

Die HSG Mimmehausen/Mühlhofen erreichte das Final-Four Turnier um die Südbadische Meisterschaft und gewann dort im Halbfinale gegen die SG Schramberg 35:17. Im Endspiel setzte sie sich gegen die SG Ottenheim/Altenheim 25:22 durch und wurde somit Südbadischer Meister.

Beim BW-Pokal wurde das Team hinter der JSG Balingen/Weilstetten und der SG Pforzheim/Eutingen Dritter.

Südbadischer Handballverband e.V.

Bezirk Hegau-Bodensee



Als Bezirksmeister der männlichen D-Jugend spielte die HSG Mimmehausen/Mühlhofen um die Südbadische Meisterschaft. Erst im Finale musste sie sich der SG Meißenheim/Nonnenweier mit 10:13 geschlagen geben und wurde Südbadischer Vizemeister.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1995 sind mit Manuel Both, Marien Condat und Maurice Wildöer (alle HSG Konstanz) 3 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1996 sind mit Matti Hengst, Leon Sieck (HSG Konstanz) und Manuel Zeller (HSG Mimmehausen/Mühlhofen) 3 Spieler aus dem Bezirk berufen worden. Die beiden Konstanzer Torhüter waren ebenfalls Mitglied der erfolgreichen Länderpokalmannschaft, da es anscheinend in ganz Südbaden keine besseren Torhüter des Jahrgangs 95 gibt.

In die Südbadische Auswahl Jahrgang 1997 sind mit Adam Soos (HSG Konstanz), Marius Anton (TuS Blumberg), Vincent Schatz, Cornelius Schlegel, Noah Meisinger, Aaron Buneta und Manuel Zeller (alle HSG Mimmehausen/Mühlhofen) 7 Spieler aus dem Bezirk berufen worden.

Die Vorbereitung auf die C-Jugendwoche, das Fördergruppenturnier sowie die Bezirksjugendpokalturniere wurde durch regelmäßige Trainingseinheiten gewährleistet.

Um den Fördergruppenleitern weitere Sichtungsmöglichkeiten zu bieten, wurde 2010 die VR-Talentiade auch im Südbadischen Handballverband übernommen. In der abgelaufenen Saison wurden 5 Vorrundenturniere (Pfullendorf, Ehingen, Waldshut-Tiengen, Meßkirch, Konstanz) ausgerichtet, in Radolfzell fand vergangenen Samstag der Bezirksentscheid statt.

Dr. Frank Meisch

Vertreter der Jugend
Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- A Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter A-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 29.05.2012

An der Spielrunde 2011/2012 nahmen insgesamt 14 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die A-Jugend der HSG Konstanz spielte in der höchsten Spielklasse, der Bundesliga und erreichte dort mit 06:38 Punkten den 12ten Tabellenplatz.

Die Mannschaft des TuS Steißlingen I wurde mit 29:11 Punkten 3ter in der Südbadenliga und hat sich somit direkt zur Teilnahme in der Südbadenliga für die kommende Spielrunde qualifiziert.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2011/2012 der männlichen A-Jugend 12 Mannschaften gemeldet, die in zwei Staffeln nach geographischen Gesichtspunkten eingeteilt wurden. Gespielt wurde vom 24.09.2011 bis 18.12.2011. Nach Abschluss dieser Runde spielten die drei Erstplatzierten jeder Staffel um die Bezirksmeisterschaft, die jeweils 4 – 6ten beider Staffeln spielten in der Kreisklasse. Beide Klassen spielten im Zeitraum vom 08.01.2012 bis 28.04.2012. Der Spielbetrieb verlief ohne erwähnungswerte Vorkommnisse.

Bezirksmeister wurde die Mannschaft des TV Ehingen mit 18:2 Punkten.

1ter der Kreisklasse wurde die Mannschaft der SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen mit 16:4 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern des

TV Ehingen

zu Ihrem sportlichen Erfolg.

An der Aufstiegsrunde zur Südbadenliga männliche A-Jugend nahmen die Mannschaften der SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen, des HSV Donaueschingen, des TV Ehingen, der DJK Singen und der HSG Mimmehausen-Mühlhofen teil. Gespielt wurde am 20.05.2012 in Turnierform jeder gegen jeden. Die Spielzeit betrug 2 x 15 Minuten mit 5 Minuten Halbzeitpause ohne Team Time out im Sportpark Mindlestal in Steißlingen.

Für den Aufstieg in die Südbadenliga der männlichen A-Jugend hat sich in diesem Turnier die Mannschaft des HSV Donaueschingen qualifiziert und spielt in der kommenden Spielrunde 2012/2013 zusammen mit der HSG Konstanz und des TuS Steißlingen in der Südbadenliga.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Rundenspiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Rosin

Staffelleiter

Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- B Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter B-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 29.05.2012

An der Spielrunde 2011/2012 nahmen insgesamt 16 Mannschaften aus unserem Bezirk teil.

Die B-Jugend Mannschaft der HSG Konstanz spielte in der Baden-Württemberg Oberliga und erreichte mit 16:20 Punkten den 6ten Tabellenplatz.

Die Mannschaften der HSG Mimmehausen-Mühlhofen, des TV Pfullendorf und der HSC Radolfzell spielten in der Südbadenliga Süd und belegten dort die Plätze 4 bis 6, sodass sich die Mannschaft der HSG Mimmehausen-Mühlhofen direkt für die neue Spielrunde in der Südbadenliga Süd qualifiziert hat. In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2011/2012 der männlichen B-Jugend 12 Mannschaften gemeldet, die in zwei Staffeln nach geographischen Gesichtspunkten eingeteilt wurden. Gespielt wurde vom 24.09.2011 bis 18.12.2011. Nach Abschluss dieser Runde spielten die drei Erstplatzierten jeder Staffel um die Bezirksmeisterschaft, die restlichen Teams beider Staffeln spielten in der Kreisklasse. Beide Klassen spielten im Zeitraum vom 14.01.2012 bis 29.04.2012.

Die Mannschaft des TV Rielasingen wurde am 05.04.2012 (mit sofortiger Wirkung) von der Spielrunde in der Kreisklasse zurückgezogen.

Bezirksmeister wurde die Mannschaft des TSC Blumberg mit 17:3 Punkten.

1ter der Kreisklasse wurde die Mannschaft des TV Ehingen mit 14:2 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern

des TSC Blumberg

zu Ihrem sportlichen Erfolg.

Die Qualifikation zur Südbadenliga Süd fand am 12.05.2012 und 13.05.2012 in Gottmadingen statt. Hierfür haben die Mannschaften der SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen, des TSC Blumberg, der HSG Mimmehausen/Mühlhofen II, des TV Pfullendorf, des HSC Radolfzell und des Tus Steißlingen gemeldet. Gespielt wurde in Turnierform jeder gegen jeden. Die Spielzeit betrug 2 x 15 Minuten, mit 5 Minuten Halbzeit, ohne Team Time out.

Für den Aufstieg in die Südbadenliga Süd haben sich in diesem Turnier die Mannschaften des TSC Blumberg, des HSC Radolfzell, der HSG Mimmehausen-Mühlhofen II und der SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen qualifiziert.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Rundenspiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Rosin

Staffelleiter

Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- C Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter C-Jgd. männlich

Klaus Rosin

Meister von Meßkirchstraße 32

D-88605 Meßkirch

E-Mail: klaus.rosin@fistro.de

Meßkirch, den 29.05.2012

An der Spielrunde 2011/2012 nahmen insgesamt 15 Mannschaften aus unserem Bezirk teil. Die C-Jugend der HSG Mimmenhausen/Mühlhofen, der HSG Konstanz I, des HSC Radolfzell, des TV Pfullendorf und der DJK Singen spielten in der Südbadenliga Süd.

Die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen wurde mit 36:0 Punkten Meister gefolgt von der HSG Konstanz I, des HSC Radolfzell und des TV Pfullendorf auf den Plätzen 3 bis 5. Die DJK Singen belegte den 9ten Tabellenplatz.

Die HSG Mimmenhasen/Mühlhofen qualifizierte sich mit Ihrem Meistertitel in der Südbadenliga Süd für die Endrunde zur südbadischen Meisterschaft. Im Halbfinale erzielte die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen einen deutlichen 35:17 Erfolg gegen die SG Schramberg und errang im Finale durch ein 25:22 gegen die SG Ottenheim/Altenheim die **Südbadische Meisterschaft**.

In unserem Bezirk wurden zur Spielrunde 2011/2012 der männlichen C-Jugend 10 Mannschaften gemeldet. Gespielt wurde vom 24.09.2011 bis 28.04.2012, in einer Doppelrunde (Hin- und Rückspiele).

Meister wurde die Mannschaft der SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen mit 33:3 Punkten.

Auf die weiteren Platzierungen möchte ich auf die im Berichtsheft abgedruckte Tabellen verweisen.

Herzlichen Glückwunsch den Jugendspielern, Trainern und Betreuern

**der HSG Mimmenhausen/Mühlhofen und
der SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen**

zu Ihrem sportlichen Erfolg.

Die Mannschaften der SG Mimmenhausen-Mühlhofen I, der HSG Konstanz I und des HSC Radolfzell haben sich aufgrund der Platzierungen in der abgelaufenen Spielrunde wieder direkt für die Südbadenliga Süd qualifiziert.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern, Betreuern und den Schiedsrichtern, denn nur durch Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz wurden diese Runden-spiele erst möglich.

Mit sportlichem Gruß

Klaus Rosin

Staffelleiter

Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- D Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Rolf Allgeier

Untere Weitfeldstraße 13

88690 Uhdingen-Mühlhofen

E-Mail: rolf.allgeier@t-online.de

Uhdingen-Mühlhofen, 22.05.2012

Eingangs meines Berichtes die Meldezahlen der Vereine/Spielgemeinschaften im Bereich männliche D-Jugend:

2008/2009	17 Teams	13 Vereine/Spielgemeinschaften
2009/2010	22 Teams	17 Vereine/Spielgemeinschaften
2010/2011	19 Teams	14 Vereine/Spielgemeinschaften
2011/2012	22 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften

Diese Zahlen zeigen eine Mehrmeldung von 3 Mannschaften gegenüber dem Vorjahr und die beste Beteiligung innerhalb der letzten vier Jahre - im Spieljahr 2009/2010 beteiligten sich die Kadetten Schaffhausen aus der Schweiz ebenfalls in unserer Spielrunde - .

Meister der Bezirksklasse wurde verlustpunktfrei erneut die D 1 der HSG Mimmensehen-Mühlhofen, gefolgt vom TV Pfullendorf.

Meister der Kreisklasse A wurde ebenfalls verlustpunktfrei die D 2 der HSG Mimmensehen-Mühlhofen, gefolgt von den punktgleichen Teams der HSG Konstanz und der DJK Singen.

Meister der Kreisklasse B wurde die TG Stockach, vor dem punktgleichen Team des TUS Steißlingen.

Die D 1 der HSG Mimmensehen-Mühlhofen konnte bei den Südbadischen Meisterschaften vor heimischem Publikum den 2. Platz unter 7 Teams erringen, der Vizemeister TY Pfullendorf verzichtete auf eine Teilnahme.

Mein Glückwunsch den Meisterteams und mein Dank an die verantwortlichen Trainer und Betreuer aller Mannschaften, die dafür stehen und garantieren, dass weiterhin genügend Nachwuchs für den Handballsport ausgebildet wird.

R. Allgeier
Staffelleiter
Bezirk Hegau-Bodensee



Bericht: SL- E Jugend männlich Bezirk Hegau-Bodensee

Rolf Allgeier

Untere Weitfeldstraße 13

88690 Uhdingen-Mühlhofen

E-Mail: rolf.allgeier@t-online.de

Uhdingen-Mühlhofen, 22.05.2012

Eingangs meines Berichtes die Meldezahlen der Vereine und Spielgemeinschaften im Bereich männliche E-Jugend:

2008/2009	20 Teams	14 Vereine/Spielgemeinschaften
2009/2010	21 Teams	16 Vereine/Spielgemeinschaften
2010/2011	22 Teams	18 Vereine/Spielgemeinschaften
2011/2012	19 Teams	15 Vereine /Spielgemeinschaften

Diese Zahlen zeigen leider einen Rückgang von 3 Mannschaften gegenüber dem Vorjahr und die minimalste Meldezahl innerhalb der letzten 4 Jahre. Auch konnte zum Jahreswechsel keine Mannschaft hinzugewonnen werden.

Bleibt zu hoffen, dass die Mannschaftszahlen zum kommenden Spieljahr wieder ansteigen.

Meister der Bezirksklasse wurde der TV Gottmadingen mit 19:1 Punkten vor der DJK Singen mit 12:8 Punkten.

Verlustpunktfreier Meister der Kreisklasse A wurde der TV Ehingen, vor der E 2 des HSC Radolfzell mit 16:4 Punkten.

Meister der Kreisklasse B wurde der TV Pfullendorf mit 14:2 Punkten, gefolgt von der HSG Konstanz 3 und dem HC Waldshut/Tiengen mit 12:4 Punkten.

Mein Glückwunsch den Meisterteams und mein Dank an die verantwortlichen Trainer und Betreuer aller Mannschaften, die dafür stehen und garantieren, dass weiterhin Nachwuchs für den Handballsport ausgebildet wird.

R. Allgeier

Staffelleiter

Bezirk Hegau-Bodensee

Bericht: Weibliche Jugend Bezirk Hegau-Bodensee

Spielwart weibliche Jugend
Sonja Pannach
Am Andelsbach 18
88630 Pfullendorf
E-Mail: Sonja.pannach@t-online.de

Allensbach, den 25.05.2012

1. Rückblick - Ergebnisse der Bezirkspokalspiele 2011

B-Auswahl (Jahrgänge 96/97): **6. Platz** (9 !! Spielerinnen für den SHV abgestellt)

C-Auswahl (Jahrgänge 98): **1. Platz**

D-Auswahl - Fördergruppe (Jahrgänge 99/2000): **1. Platz**

Dieses Jahr gelangen **Konrad Maier und Elvira Wörz** das **Double**: mit ihren beiden Teams konnten sie den Titel holen und unterstrichen einmal mehr die hervorragende Arbeit, die sie für unseren Bezirk leisten. Bei den älteren Mädels ist der 6. Platz keine wirkliche Bezirksplatzierung, da 9 Mädels dieses Teams bei der südbadischen Auswahl spielten, die wie jedes Jahr ebenfalls an diesem Turnier teilnahm. Diese Anzahl ist beachtlich und verdeutlicht die starke Präsenz der Bezirksmädels im südbadischen Kader, eine Auszeichnung für die Arbeit von **Claus Ammann und Miriam Scherr**. Ich möchte mich ganz herzlich bei unserem Trainerteam für ihr Engagement bedanken. Ich kann mich hier nur von Jahr zu Jahr wiederholen und hervorheben wie froh ich darüber bin, solch fachlich kompetente Trainer und Trainerinnen für unsere Talente im Bezirk zu haben. **Vielen vielen Dank für eure hervorragende Arbeit!**

2. SHV-Kaderspielerinnen (Jahrgänge 96-99)

Jahrgang 96: Svenja Hübner, Clara Nägele, Fabienne Wildöer (*alle TuS Steißlingen*), Johanna Leenen (*HSC Radolfzell*)

Jahrgang 97: Lavinia Glatt, Julia Staska, Fabienne Wolf, Analin Jäger (*alle TV Rielsingen*), Laura Zimmermann, Corinna Pankratz (*beide TSC Blumberg*), Maike Hartmann, Lucy Dzialoszynski, Elisa Singler (*alle SV Allensbach*), Hannah Dierberger, Ricarda Müller, Nina Seußler (*alle TuS Steißlingen*)

Jahrgang 98: Julia Musil (*TV Rielasingen*), Lesley Ewen, Nadja Kamp, Anna Rösch (*alle HSC Radolfzell*)

Jahrgang 99: Vivien Leuders, Katja Allgaier, Chiara Baur, Kim Espinosa (*alle HSG Mimmenhausen*), Doreen Lohr, Janine Staniszewski (*beide TuS Steißlingen*), Anna Hautmann (*HSC Radolfzell*)



Es erfreut mich, dass wir mittlerweile aus **vielen unterschiedlichen Vereinen** Mädels in der südbadischen Auswahl haben. Dies beweist eine gute Arbeit in den Vereinen. Ich möchte allen Trainern und Trainerinnen zu diesem gemeinsamen Erfolg gratulieren und kann nur sagen: *Macht weiter so !*

3. Ergebnisse auf südbadischer Ebene / Meistertitel

D-Jugend: Die **HSG Mimmenhausen** und der **SV Allensbach** spielten bei der Endrunde um die südbadische Meisterschaft mit. Der SV Allensbach stand nach einem tollen Halbfinale gegen die TS Ottersweier im Finale, die HSG Mimmenhausen verlor leider ganz knapp gegen den TuS Schutterwald, den späteren südbadischen Meister. Im Spiel um den 3. Platz fanden die Mädels dann wieder zu ihrer alten Stärke zurück, gewannen hoch gegen die TS Ottersweier und sicherten sich somit den 3. Platz. Der SV Allensbach hatte an Kräften eingebüßt und musste sich im Endspiel deutlich geschlagen geben.

Wir gratulieren beiden Mannschaften zu diesem tollen Erfolg!

C-Jugend: In der C-Jugend spielten 4 Mannschaften unseres Bezirks in der Südstaffel der Südbadenliga: SG Rielasingen/Gottmadingen (1.), TuS Steißlingen (2.), SV Allensbach (4.), HSC Radolfzell (5.).

In der **Südbadenliga-Endrunde** kämpften folglich die SG Rielasingen/ Gottmadingen und der TuS Steißlingen um den Titel. Beide Mannschaften unseres Bezirks hatten gegen die SG Kappelwindeck/ Steinbach jedoch das Nachsehen, so dass man mit den **Plätzen 2 (TuS Steißlingen) und 3 (SG Rielasingen/Gottmadingen)** diese mit 6 Mannschaften gespielte Endrunde beenden konnte.

Wir gratulieren beiden Teams zu diesen guten Platzierungen !

B-Jugend: In der B-Jugend spielten vier Mannschaften aus unserem Bezirk in der Südbaden-Liga Süd: der **TV Meßkirch** belegte den 3. Platz, der **SV Allensbach** den 5. Platz, die **SG Ehingen/Engen** den 6. Platz und der **HSC Radolfzell** den 8. Platz.

Leider schaffte es keine Mannschaft unseres Bezirks in die Endrunde um den südbadischen Meistertitel.

Zum zweiten Mal gab es die **Baden-Württemberg Oberliga für die B-Jugend**. Hier spielte aus unserem Bezirk der TuS Steißlingen mit und belegte den **5. Platz**.

A-Jugend: In der Südbadenliga spielte leider wie schon letztes Saison keine Mannschaft aus unserem Bezirk mit.



In der **Baden-Württemberg Oberliga** konnte der **SV Allensbach** den **4. Platz** belegen und spielte leider nicht wie in den vergangenen Jahren um die süddeutsche bzw. deutsche Meisterschaft mit.

Ein Wort zum Anschluss dieser Runde. Die Entwicklung in der A-Jugend stimmt mich bedenklich. Schon mehrere Jahre ist hier die Präsenz auf südbadischer Ebene mangelhaft. Ebenso ist im jungen Bereich, in der E-Jugend Handlungsbedarf, da hier die Anzahl der Mannschaften zu gering ist. Die Ausdünnung nach oben stellt sich dadurch als kritisch dar. Ich hoffe, dass wir in diesem Bereich zulegen können und wünsche einen guten Start in die Saison 2012/2013.

Mit sportlichen Grüßen,

Sonja Pannach
(Mädelwartin)

Mit sportlichen Grüßen

Sonja Pannach
Spielwart weibliche Jugend



Bericht: SL A-, B-, C-Jugend weiblich Bezirk Hegau-Bodensee

Staffelleiter weibliche Jugend A-, B und C-Jugend

Robert Fuß

Schwimmbadstraße 3

78176 Blumberg/Baden

E-Mail: RobbyFuss@aol.com

Blumberg, 22.05.2012

Abschlussbericht weibliche Jugend A – C 2011/12

Allgemeines:

Zu Saisonbeginn 2011/12 übernahm ich von Ute Eichholz das Amt des Staffelleiters für die weibliche Jugend A-C. Das abgelaufene Jahr nutzte ich, um mich in die Materie einzuarbeiten. Ich hatte mir vorgenommen, die Spielberichtsbogen aller Spiele genau zu überprüfen. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten hatte ich ein System entwickelt, welches mir ermöglichte, über ein einfaches Buchungssystem alle Spielerinnen zu erfassen. Für das nächste Jahr werde ich dieses System noch weiter verfeinern.

Vom Ablauf der Runde war ich ganz zufrieden, auch wenn es einige Urteile und bei den Mädchen auch eine rote Karte mit Bericht gab. Womit ich überhaupt nicht zufrieden bin ist die Qualität der ausgefüllten Spielberichtsbogen. An die verschiedenen Schriftarten habe ich mich gewöhnen können. Manchmal muss man tatsächlich wie ein Apotheker Zahlen erraten. Was aber viel Arbeit verursachte waren falsch ausgefüllte Spielberichte. Eigentlich waren über 25 %, d.h. mehr als jeder vierte Bogen, zu beanstanden. Mühe machten vor allem fehlende Spiel-Nummern. Diese mussten über den Ergebnisdienst auf der SHV-Seite herausgefunden werden. Es gab aber auch Fälle falsch eingetragener Mannschaften in der Spalte Heimverein und Gastverein. Bei einem Bogen war der Kopf überhaupt nicht ausgefüllt.

Was „positiv“ aufgefallen ist, unsere Schiedsrichter haben uneingeschränkte Autorität. Selbst wenn der Schiedsrichter den Verlierer als Sieger auf den Spielberichtsbogen eingetragen hatte, haben die Mannschaftenverantwortlichen ohne murren unterschrieben. Dies ist mehr als einmal vorgekommen und trifft bei mir auf absolutes Unverständnis. Das dabei auch noch mein eigener Verein betroffen war, konnte ich überhaupt nicht fassen. Blumberg hatte das Spiel Bezirksklasse B-weiblich mit 11:16 gegen den TV Pfullendorf verloren. Als Sieger wurde dann aber der „TV Blumberg“ eingetragen. Beide Mannschaften haben den Spielberichtsbogen dann anstandslos unterschrieben. Da ich dass Spiel selber gesehen habe, musste ich niemanden anrufen. Hätte ich das Ergebnis wie auf dem Bogen vermerkt übernommen, wäre der TSC Blumberg unberechtigterweise vor dem SV Eigeltingen Meister geworden. Das darf eigentlich nicht sein. Die Trainer sollten also beim abgleichen am Kampfrichtertisch etwas mehr aufpassen und sich nicht nur über das Umfeld aufregen. Sonst steht doch auch jeder Fehler der Schiedsrichter in der Kritik. Viele Mängel bei den Spielberichtsbogen gingen auch auf die Kappe der Schiedsrichter. Die Härtefälle habe ich mit dem Bezirksschiedsrichterwart besprochen und entsprechende Kopien weitergegeben.



Weibliche Jugend A

Meister in der Bezirksklasse wurde mit 28:4 Punkten und 455:263 Toren die Mannschaft des TuS Steißlingen vor der SG Ehingen/Engen, welche 26:6 Punkte und 483:302 Tore erreichte. Die Mannschaften des TuS Steißlingen und der SG Ehingen/Engen spielten dann auch die Qualifikation zur Südbadenliga aus. Das Hinspiel gewannen die Steißlingerinnen mit 15:39 Toren. Zum Rückspiel trat die Spielgemeinschaft SG Ehingen/Engen dann nicht mehr an. Ein entsprechendes Urteil wurde erlassen und der TuS Steißlingen steigt somit in die Südbadenliga auf. Herzlichen Glückwunsch.

Weibliche Jugend B

Meister in der Bezirksklasse wurde mit 24:4 Punkten und 323:220 Toren der SV Eigeltingen vor dem TSC Blumberg, 22:6 Punkten und 288:193 Toren. Wäre ich rein nach den auf den Spielberichtsbogen eingetragenen Ergebnissen gegangen, wäre der TSC Blumberg unberechtigt Meister geworden. Hierzu habe ich unter „allgemeines“ einige Sätze verloren. Da in der Südbadenliga für alle interessierten Mannschaften Plätze frei waren, musste keine Relegation gespielt werden.

Weibliche Jugend C

Bezirksstaffeln:

In der Bezirksstaffel I setzte sich die zweite Mannschaft des TuS Steißlingen (10:2) vor der HSG Konstanz und der DJK Singen (je 8:4) durch, und spielten in der Rückrunde in der Bezirksklasse. In der Bezirksstaffel II erkämpften sich die Bezirksklassenplätze die ersten Mannschaften des SV Eigeltingen (12:0), der HSG Mimmenhausen/Mühlhofen (10:2) und des TV Meßkirch (6:6).

Bezirksklasse:

Die Bezirksklasse gewann dann souverän mit 20:0 Punkten und 290:150 Toren der SV Eigeltingen. Die zweite Mannschaft des TuS Steißlingen wurde mit 16:4 Punkten und 233:177 Toren Vizemeister. Da auch bei der weiblichen C-Jugend genügend Aufstiegsplätze in die Südbadenliga zur Verfügung stehen, musste auch hier keine Qualifikation gespielt werden.

C-weiblich Kreisklasse:

Die Kreisklasse wurde von der zweiten Mannschaft der SG Ehingen/Engen beherrscht. Mit 14:0 Punkten und 154:89 Toren wurde die SG vor der zweiten Mannschaft des SV Allensbach, 12:2 Punkten und 173:135 Toren, Sieger der Kreisklasse.

Ich darf mich für die angenehme Zusammenarbeit mit dem BFA und den Vereinen bedanken und wünsche uns allen eine schöne Saison 2012/13.

Robert Fuß
Staffelleiter A-, B-, C-weiblich



Bericht: SL D- und E-Jgd. weiblich des Bezirks Hegau-Bodensee

SL weiblich E- und D-Jugend
Tamara Mock
Bohlweg 5
78239 Rielasingen-Worblingen
E-Mail: tamara.mock@gmx.de

Rielasingen-Worblingen, 07.05.2012

Weibliche E-Jugend

Zu Beginn der Runde wurden 10 Mannschaften gemeldet. Der TV Rielasingen hat am Anfang der Runde die Mannschaft zurückgezogen. Nach der Qualifikation waren es 5 Mannschaften in der Bezirksklasse und 4 Mannschaften in der Kreisklasse.

In der Bezirksklasse wurde der HSC TV Ehingen Meister mit 15:1 Punkten. Zweiter wurde die HSC Radolfzell mit 10:6 Punkten. Dritter wurde der SV Allensbach mit 8:8 Punkten.

In der Kreisklasse wurde die HSG Konstanz Meister mit 9:3 Punkten, punktgleich mit dem SV Eigeltingen, aber mit dem besseren Torverhältnis. Dritter wurde die HSG Mimmensehnen-Mühlhofen mit 4:8 Punkten.

Weibliche D-Jugend

Zu Beginn der Runde wurden 17 Mannschaften gemeldet. Die Staffel I wurde mit 9 Mannschaften und die Staffel II mit 8 Mannschaften eingeteilt. Nach der Qualifikation hat der TV Meßkirch seine D-Jugend zurückgezogen und es waren in der Kreisklasse A und B somit 5 Mannschaften und in der Bezirksklasse 6 Mannschaften.

In der Bezirksklasse wurde die HSG Mimmensehnen-Mühlhofen (18:2 Punkte) Meister mit zwei Punkten Vorsprung vor dem SV Allensbach (16:4 Punkte). Dritter wurde der TuS Steißlingen (14:6 Punkte).

In der Kreisklasse A wurde die DJK Singen (13:3 Punkte) punktgleich mit der HSG Konstanz, aber das bessere Torverhältnis. Dritter wurde der SV Eigeltingen (8:8 Punkte).

In der Kreisklasse B wurde der TV Rielasingen (13:3 Punkte) Meister, wie auch in der Kreisklasse A punktgleich mit dem TSV Dettingen-Wallhausen, aber auch das bessere Torverhältnis. Dritter wurde der SV Allensbach II (10:6 Punkte).

Allen Meistern und Platzierten meinen herzlichen Glückwunsch.

Ich möchte mich auch recht herzlich bei allen Mannschaften, Mannschaftsbetreuern, Eltern und Schiedsrichter für den reibungslosen Ablauf bedanken und wünsche allen Beteiligten viel Erfolg für die nächste Runde.

T. Mock
Staffelleiterin Mädchen E-/D-Jugend



Bericht: Schiedsrichterwart Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksschiedsrichterwart

Hermann Schmid

Chlini Schanz 12

8260 Stein am Rhein - Schweiz

E-Mail: srw-hegau-bodensee@hv-suedb.de

Stein am Rhein, 12.05.2012

Der Bezirksschiedsrichterausschuss des Bezirkes 4 Hegau – Bodensee setzte sich in der Saison 2011/2012 wie folgt zusammen:

Bezirksschiedsrichterwart:	Hermann Schmid
Stv. Bezirksschiedsrichterwart:	Alfred Holl
Schiedsrichtereinteiler:	Felix Lachnit
Lehrwart:	Kevin Steinbach
Beobachtungswesen:	Harald Rottinger
Bezirksvorsitzender:	Franz Stehle

Dem Bezirk Hegau - Bodensee standen zu Beginn der Saison 99 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Verfügung. Dies ist eine Steigerung um 11 Schiedsrichter zum vergangenen Berichtsjahr. Die Zahl zeigt aber nicht die Anzahl der dem Einteiler zur Verfügung stehenden Schiedsrichter auf. Es werden von Vereinen auch Sportkameraden als Schiedsrichter gemeldet, die den Tageslehrgang besuchen, den Regeltest erfolgreich ablegen und dann keine Spiele leiten. Hier wird mit der Meldung der Schiedsrichter erreicht, dass der Verein mehr Mannschaften zum Spielbetrieb anmelden kann. Man kann es auch so formulieren: Auf „legale“ Art und Weise wird die Satzung auf Kosten der Sportlichkeit ausgereizt.

Der Bezirk 4 stellte mit Marcel Kiyici – Kevin Steinbach vom TV Ehingen 1 Gespann in der BWOL sowie weitere 4 Gespanne auf südbadischer Ebene. Die 4 Schiedsrichtergespanne waren die etablierten Gespanne Klaus Maier – Harald Rottinger, TV Ehingen – DJK Singen und Michael Möbert – Rolf Schmieder vom TSC Blumberg. Mit Swen Leupold – Florian Schweda, TV Überlingen und Christian Kramer – Patrick Ray vom TuS Steißlingen konnten 2 junge Gespanne an den südbadischen Handballverband gemeldet werden. Das Gespann Michael Graf – Stefan Schaffner vom TuS Steißlingen wurde nochmals gemeldet, doch musste Michael Graf auf Grund seiner großen beruflichen Belastung seine Pfeife an den berühmten (für uns Verantwortliche „berühmten“) Nagel hängen. Zusammen mit Franz Stehle und Harald Rottinger war Michael Graf aber weiterhin als Schiedsrichterbeobachter unterwegs. Franz Stehle wird für Spiele bis zur 3. Liga, Michael Graf bis in die Baden-Württembergoberliga und Harald Rottinger in Südbaden eingeteilt.

In der abgelaufenen Saison sind aus unserem Bezirk folgende Aktivitäten zu berichten:

1 Tageslehrgang	4 Lehrabende
7 SR-Versammlungen	1 SR-Neulingslehrgang
3 SR-Ausschuss-Sitzungen	2 Z/S-Lehrgänge
1 Grillabend	1 SR-Party



und eine Mannschaft hat am vom Bezirk Freiburg/Oberrhein sehr gut organisierten Schiedsrichterturnier in Waldkirch teilgenommen. Kameradschaftlich war es für die Teilnehmer unseres Bezirkes ein

Riesenerfolg. Sportlich ist es nicht so gut gelaufen. Am Ende resultierte der letzte Platz und die rote Laterne wurde für ein weiteres Jahr im Bezirk Hegau – Bodensee geparkt. Hoffen wir alle, dass wir dieses Jahr am 16. Juni 2012 in Schutterwald sportlich besser abschneiden.

Im Berichtszeitraum konnten im Bezirk Hegau - Bodensee zu allen angesetzten Spielen und den schulsportlichen Veranstaltungen im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia neutrale Schiedsrichter eingeteilt werden.

Die große Anzahl der Spielverlegungen erschwert eine kontinuierliche Einteilung und so wird vom Schiedsrichtereinteiler wie auch von den Schiedsrichtern eine ungemaine Flexibilität erwartet.

Wir sind sehr beeindruckt, was unsere Jungschiedsrichter leisten. Im Rahmen unserer Erwartungen kann man ihnen attestieren, dass es ordentliche Schiedsrichterleistungen waren. Dies verdient unser aller Respekt und ich kann an unsere Jungen nur appellieren:
Macht weiter so, Euch gehört die Zukunft!

Wenn die Leistungen auch schwanken, möchte ich die Vereinsvertreter und Verantwortlichen an der Seitenlinie zu mehr Sportlich- und Sachlichkeit auffordern. Schiedsrichterneulinge erheben noch nicht den Anspruch, dass sie fehlerfreie Leistungen bringen können. Ein abgepiffener Vorteil da, Schritte nicht geahndet und zu große „Gnade“ bei ruppigen Fouls dort, führen zu übermäßigem Unmut auf der Bank. Wenn dann auch noch aktive Schiedsrichter in Ihrer Funktion als Trainer einer Jugendmannschaft junge Schiedsrichterinnen nach einem Spiel in die Mangel nehmen, dass es zu Tränen kommt, wird unsere Arbeit mit Jungschiedsrichtern mit Füßen getreten. Konstruktive Gespräche – die auch auf gemachte Fehler hinweisen – bringen da mehr, als Schimpftiraden und persönliche Angriffe. Beim Beobachten vieler solcher Spiele ist mir eines immer aufgefallen und darauf bitte ich die Trainer, wenn es die Hektik erlaubt, auch einmal zu achten. Die auch sehr jungen Spielerinnen und Spieler haben einen sehr ausgeprägten Gerechtigkeitssinn, der anders als bei den Trainern nicht nur auf das Gewinnen eines Spieles ausgerichtet ist. Sie schauen die Schiedsrichter mit großen Augen an, wenn ein falscher oder auch kein Pfiff nach einer Regelwidrigkeit ertönt. Die Reaktionen der Spieler oder Spielerinnen sind ein größeres Indiz für eine gute oder schlechte Schiedsrichterleistung. Geben sie bitte den Jungschiedsrichtern weiterhin die Gelegenheit sich zu guten Schiedsrichtern zu entwickeln. Das dies nicht von eben bis jetzt geschehen kann, muss uns allen klar sein.

In meinem Ausblick werde ich hier noch einige Gedanken zur Zukunft anbringen.

Allgemeines

Wie das Leiten von Handballspielen, ist auch die Arbeit des Bezirksschiedsrichterausschusses (leider) von Regeln, Satzungen und Bestimmungen bestimmt. Die Vereine werfen uns öfters vor, dass unsere Regularien und Satzungen im Schiedsrichterwesen nicht mehr der heutigen Zeit entsprechen. Mit Pflichtbesuchen von Schiedsrichterversammlungen und Regelabenden werden die Schiedsrichter, die zudem noch mindestens 20 Handballspiele leiten müssen, um als Schiedsrichter für die Vereine anerkannt zu werden, eher abgeschreckt als animiert. Ich kann Ihnen bestätigen, dass ich diesen Ausführungen meistens folgen kann und den Vereinsvertretern sogar Recht gebe. Die hier angesprochenen Satzungen, Verordnungen und Regeln liegen aber nicht in der „Macht“ des Bezirksschiedsrichterausschusses. Wir sind nur verantwortlich, dass diese Vorgaben eingehalten und umgesetzt werden. Hier müssen wir dann alle Schiedsrichter/innen gleich behandeln. Alle Regeln und Vorgaben erhalten wir von den Vereinen, die sich in den Beschlüssen des Verbandstages oder höherer



Gremien widerspiegeln. Sie dürfen versichert sein, das wir nichts anordnen oder durchführen, was nicht von den entscheidenden und vorgesetzten Stellen kommt.

Wir sind aber jederzeit bereit zusammen mit den Vereinen, Vorlagen für den Verbandstag zu erarbeiten, um das Schiedsrichterwesen für Neulinge und altgediente Schiedsrichter/innen attraktiver und besser zu gestalten.

Tageslehrgang

Den Tageslehrgang bereits vor den Schulferien im Sommer durchzuführen, hat sich aus unsere Sicht als positiv erwiesen. Im September sind immer schon viele Termine durch Vorbereitungsspiele und Turniere belegt. Da wir den Vereinen in der Vorbereitung auch Schiedsrichter stellen sollten, werden wir in diesem Jahr den Tageslehrgang auch wieder vor den Sommerferien abhalten. Der jährliche Regeltest wurde von allen Schiedsrichtern des Bezirkes Hegau – Bodensee bestanden.

Lehrabende

In der zurückliegenden Saison wurden 4 Lehrabende mit aktuellen Themen angeboten. Leider haben es nicht alle Schiedsrichter geschafft wenigstens zwei Lehrabende zu besuchen, was automatisch mit der Nichtanerkennung als Schiedsrichterstelle für die vergangene Saison einhergeht. Dies klingt für Außenstehende vielleicht hart oder stößt auf Unverständnis, aber nur Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die gut geschult sind und ihre Regelkenntnisse stetig auffrischen und verbessern, bieten uns die Gewähr, dass die zugeteilten Handballspiele vernünftig geleitet werden.

Schiedsrichterversammlungen

In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 7 Schiedsrichterversammlungen durchgeführt. Diese Versammlungen gliedern sich regelmäßig in 3 verschiedene Abschnitte. Als erstes wird auf aktuelles aus den Handballhallen in vergangenen Wochen eingegangen und besprochen. Hier wird das Hauptaugenmerk auf gemachte Fehler in den Spielleitungen gelegt. Im Wissen, dass wir nicht fehlerfrei sind, wollen wir aber vermeiden, dass sich gemachte Fehler wiederholen und die Rückmeldungen aus den Vereinen auch an die Adresse der Schiedsrichter weitergegeben werden. Der 2. Teil der Versammlung wird vom Lehrwart bestritten und vertieft unsere Lehrarbeit. Last but not least wird im 3. Teil der Versammlung die aktuelle Schiedsrichtereinteilung für die kommenden Wochen vervollständigt. Zu Beginn der Saison 2011/2012 war der Besuch der Versammlungen zufrieden stellend, doch wurde der Besuch je länger die Saison dauerte schwächer. Hier appelliere ich an alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, dass auch gegen Ende einer Saison die Schiedsrichterversammlungen besser besucht werden. Da an diesen Abenden alle noch nicht mit Schiedsrichtern besetzten Spiele eingeteilt werden, könnt Ihr mit Eurer Anwesenheit die Länge der Versammlung positiv beeinflussen und zudem noch das eine oder andere Spiel abnehmen.

Neulingslehrgang

Vor der zurückliegenden Saison führten wir 1 Neulingslehrgang in Steißlingen durch. An diesen Lehrgängen waren insgesamt 14 Schiedsrichteranwärter angemeldet und alle haben den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen. Seit meinem Amtsantritt als Bezirksschiedsrichterwart zur Saison 2006/2007 haben wir 64 Schiedsrichterneulinge geschult und begleitet. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Kevin Steinbach und Alfred Holl sowie ihren Vorgängern bedanken. Nur gemeinsam sind



wir in der Lage diese sehr zeitintensiven und herausfordernden Schulungen durchzuführen. Auch in diesem Jahr steht der Termin schon fest und wir hoffen wieder eine große Anzahl von Neulingen für die kommende Saison vorzubereiten und zu schulen.

Schiedsrichterausschuss-Sitzungen

In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 3 Sitzungen des Schiedsrichterausschusses durchgeführt.

Lehrgang für Zeitnehmer und Sekretär

Vor der Saison 2011/2012 wurden den Vereinen 2 Termine für die Schulung zum Zeitnehmer/Sekretär angeboten. Diese Schulungen wurden von den Vereinen sehr gut besucht. Auch für die kommende Saison werden wieder 2 Termine angeboten. Dabei haben wir auch den geographischen Aspekt berücksichtigt und einmal in den Hegau und einmal in den Linzgau eingeladen.

SR-Party und Grillabend

2 mal im Jahr führen wir gesellige Anlässe, wozu auch jeweils die Partner/innen eingeladen sind durch. Im Berichtsjahr fand die Schiedsrichterparty im Hotel „Krone“ in Steißlingen und das Grillfest im Vereinsheim des TuS Steißlingen statt.

Ausblick

In der kommenden Runde können wir dem SHV für den **B-Kader** kein neues Schiedsrichtergespann melden. Nachdem das Gespann Michael Graf – Stefan Schaffner vom TuS Steißlingen bereits während der Runde freiwillig aus dem südbadischen Kader ausgeschieden sind, müssen Christian Kramer und Patrick Ray vom TuS Steißlingen der hohen zeitlichen Beanspruchung in einem Kader des südbadischen Handballverbandes Tribut zollen und werden auf Grund ihrer Ausbildung/Studium aus dem Kader ausscheiden.

Im Juli 2012 findet der diesjährige Neulingslehrgang statt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. In den letzten Jahren sind sehr viele junge Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu uns gestoßen. Der Zeitraum ihrer Schiedsrichtertätigkeit ist leider nicht von sehr großer Dauer. Bedingt durch die schulischen Belastungen, Abhängigkeit von den Eltern um an die Spiele zu kommen, selbst noch Handball spielen zu wollen und vieles mehr hören sie leider schon wieder auf, bevor sie in die Kader des südbadischen Handballbundes aufsteigen könnten. Die älteren Schiedsrichtergespanne ziehen sich langsam zurück und wir können keine Nachfolger entsenden. Aus diesem Grund appelliere ich an die Vereine uns auch mal gestandene Handballer als Neulinge zu schicken. Am Beispiel des Gespannes Kramer – Ray vom TuS Steißlingen kann man sehen, dass man es bei guten Leistungen relativ schnell schaffen kann, Spiele der Landesliga zu leiten. Sprechen sie mit Spielerinnen und Spielern, die sich langsam aus dem aktiven Bereich zurück ziehen wollen, ob sie nicht Interesse hätten, als Schiedsrichter zu fungieren und endlich mal zeigen könnten, was sie in ihrer aktiven Zeit von den Schiedsrichtern erwartet hätten. Ein guter Spieler muss nicht unbedingt ein guter Schiedsrichter werden – aber er hat sehr gute Voraussetzungen dies zu schaffen.

Dank

Ich möchte mich bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern bedanken, die während der abgelaufenen Saison 2010/2011 im Einsatz waren. Einen ganz besonderen Dank denen, die wenn sie



kurzfristig und dringend gebraucht wurden, um irgendein Loch in der Einteilung zu stopfen, sich bereit erklärt haben, zusätzliche Spiele anzunehmen.

Zum Ende meines Berichtes ist es mein besonderes Anliegen, allen SR des Bezirks nochmals für Ihre Mühen zu danken, Ihr habt größtenteils gute Leistungen gezeigt – darauf können wir aufbauen und auch ein wenig stolz sein.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinen Mitstreitern im Schiedsrichterausschuss, allen voran unserem Einteiler Felix Lachnit, der alle Spiele im Bezirk und auch viele im Verband einzuteilen hatte und somit den größten Anteil der Arbeit im Bezirksschiedsrichterausschuss zu leisten hatte. Dass alle Spiele in unserem Bezirk durchgeführt wurden, ist zu großen Teilen auf sein persönliches Engagement zurück zu führen. Dank auch unserem Beobachterchef Harald Rottinger sowie unserem Lehrwart Kevin Steinbach. Seine Lehrarbeit ist absolut herausragend und hilft uns den Anforderungen und Erwartungen der Vereine (meistens) gerecht zu werden. Zuletzt ein großes Dankeschön und ein dickes Lob an meinem Stellvertreter Alfred Holl, der mich das ganze Jahr hindurch im administrativen aber auch im sportlichen Bereich unheimlich entlastet hat und immer wenn ich ihn gebraucht habe, zur Verfügung stand.

Stein am Rhein, im Mai 2012

Hermann Schmid
Bezirksschiedsrichterwart
Hegau - Bodensee



Bericht: Schiedsrichtereinteiler Bezirk Hegau-Bodensee

Schiedsrichtereinteiler

Felix Lachnit

Am Mixtenhölzle 4

78479 Reichenau

E-Mail: F.L@chnit.de

Reichenau, 06.05.2011

Zuerst einmal vielen Dank an alle, die in dieser Saison als Schiedsrichter eingesetzt waren, zusätzlich Spiele übernommen haben, bereit waren auch mal kurzfristig auszuhelfen und zum Teil erleben mussten, dass die Spiele zu denen sie eingeteilt waren, dann doch nicht stattgefunden haben.

Nachdem die Anzahl der Spiele, die wir hier im Bezirk zu besetzen hatten, in den letzten beiden Jahren jeweils zugenommen hat, waren es in diesem Jahr erstmals weniger als im Vorjahr. Wobei es in diesem Jahr im Bezirk Hegau-Bodensee auch weniger Schiedsrichter als im letzten Jahr gab. Das Verhältnis Anzahl der Spiele/Anzahl der Schiedsrichter hat sich dadurch leider zu Ungunsten der Schiedsrichter erneut leicht verschlechtert.

Wichtig war deshalb auch in diesem Jahr, dass die meisten der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, trotzdem sie schon 20 Spielen oder mehr Spiele geleitet hatten - also nachdem sie ihre Pflichtspiele erledigt hatten - immer noch Spielleitungen übernommen haben, denn sonst wäre die Saison nie so, ich sage mal fast problemlos gelaufen.

Zu den genauen Zahlen kommen wir zwar später, aber so viel sei gesagt: Es waren in dieser Saison zwar weniger Spiele zu leiten, 13 weniger als im Vorjahr – aber von den 99 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern die die Schiri-Prüfung abgelegt haben, sind jetzt, am Saisonende nur noch 71 Kolleginnen und Kollegen aktiv. Letztes Jahr waren das am Ende noch 3 Schiris mehr.

Insgesamt hatten wir in der vergangenen Saison 1915 Spiele durch die auf Bezirksebene eingesetzten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zu besetzen. Die Zahl der einzuteilenden Einzelspiele ist im Vergleich zur letzten Runde etwas weniger geworden. Mit 1516 Spielen waren es 15 Spiele weniger, die mit einer Schiedsrichterin bzw. einem Schiedsrichter zu besetzen waren. Bei den Team-Spielen waren es mit 390 Spielen allerdings 2 mehr als im Vorjahr. Das liegt sicher auch daran, dass wir immer wieder zusätzlich Spiele „von oben“ zu besetzen hatten, also Spiele, die „normalerweise“ vom Verbandsschiedsrichtereinteiler zu besetzen gewesen wären - wenn der ausreichend Schiedsrichter zur Verfügung gehabt hätte. Für solche Spiele haben wir immerhin 77 Mal jeweils ein Schiri-Team abstellen müssen. Es ist ja auch vielen aufgefallen, dass wir dadurch oft Probleme hatten alle Team-Spiele mit geeigneten Schiedsrichtern zu besetzen. Bei den 1915 Spielen kam es in diesem Jahr zu 2305 Schiedsrichtereinsätzen, denn die Teameinsätze zählen ja doppelt. Das sind etwas weniger als in der letzten Runde.

Die eingeteilten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter haben auch fast allen Spiele, zu denen sie eingeteilt waren, geleitet. Allerdings eben nur fast allen. 8 Einzelspiele sind, nachdem die eingeteilten Schiris nicht erschienen sind, dann durch andere, mehr oder weniger zufällig anwesende Schiedsrichter geleitet worden. Ein Team-Spiel musste von nur einem Schiedsrichter geleitet werden – sein Kollege hatte den Termin verschwitzt. Ausgefallen wegen fehlendem Schiedsrichter ist auch in dieser Runde kein Spiel. Die Einsätze, bei denen die Schiedsrichter vor Ort waren, das Spiel dann aber nicht durchgeführt wurde weil eine Mannschaft nicht angetreten ist oder das Spiel kurzfristig verlegt wurde,



habe ich nicht gezählt, vorgekommen ist das leider auch in dieser Saison wieder und deutlich öfter, als 8 oder 9 Mal.

Grundsätzlich hat die Zahl der Spielverlegungen im Vergleich zur letzten Saison leider wieder zugenommen. Nach meinen Unterlagen haben insgesamt 306 Spiele nicht an dem Termin stattgefunden der am Saisonbeginn geplant war. Zum Teil wurden die Spiele mit entsprechendem Vorlauf verlegt, also so frühzeitig, dass noch keine Schiedsrichter eingeteilt waren – also für mich problemlos.

Aber auch viel zu oft mit nur sehr kleinem zeitlichen Abstand zum Spieltermin. Das war 82 mal der Fall. Für mich mit zusätzlichem, vermeidbarem Aufwand verbunden und für die eingeteilten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter immer dann besonders ärgerlich, wenn die Verlegung oder Absage so spät war, dass die Schiedsrichter nicht mehr rechtzeitig informiert werden konnten. Denn wer sitzt schon gerne umsonst in einer Halle herum. Erst recht, wenn man dafür auch noch zig Kilometer hin und zurück fahren darf. Wobei kurzfristige Spielverlegungen immer schlecht sind, denn auch wenn die Schiedsrichter davon noch rechtzeitig erfahren, so haben sie doch auch ein Leben neben dem Handball und wenn die Terminplanung der Familie sich schon oft nach dem Handball richten muss, dann sollten die Handballtermine nicht auch noch kurzfristig geändert werden.

Nicht angetreten sind Mannschaften in diesem Jahr übrigens 16 Mal. Das Schiedsrichter nicht angetreten sind ist in dieser Saison bei 9 Spielen der Fall gewesen. Da sind wir deutlich zuverlässiger als die Mannschaften. Allerdings wäre es mir noch lieber gewesen, wenn bei jedem Spiel auch der eingeteilte Schiedsrichter in der Halle gewesen wäre, denn dass jedes Mal, wenn der Schiri gefehlt hat zufällig ein anderer Schiri in der Halle war und das Spiel übernehmen konnte war zwar gut – darauf verlassen möchte ich mich aber auch zukünftig nicht.

Ob verlegt oder nicht, wie bereits erwähnt, waren in dieser Saison insgesamt 1915 Pflichtspiele vom Bezirk Hegau-Bodensee zu besetzen. Und diese teilen sich wie folgt auf:

Auf Bezirksebene waren für 1273 Jugendspiele, auf SHV-Ebene für 146 Jugendspiele Schiedsrichter aus unserem Bezirk einzuteilen. Dazu kamen auf Bezirksebene 241 Erwachsenenspiele, die von einem Schiri geleitet wurden und 72 Erwachsenenspiele, die mit Schiri-Teams besetzt werden mussten. Überregional mussten ja auch ein paar Spiele vom Bezirk Hegau-Bodensee übernommen werden. Neben je 39 LL-Damen und 35 LL-Herren Spielen waren das noch 18 SBL-Damen Spiele und 8 Jugendspiel in der BWOL. Dazu kamen noch 83 Einsätze bei Jugend-trainiert-für-Olympia und zu anderen Gelegenheiten.

Für 1884 dieser Spiele wurden Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter die auf Bezirksebene pfeifen eingeteilt, 31 Spiele haben uns unsere SHV-Schiris abgenommen. Ausgefallen, weil der Schiri gefehlt hat, ist kein einziges Spiel.

Nach den Neulingslehrgängen und der Schiri-Prüfung am Tageslehrgang, hatten wir in unserem Bezirk fast 100 geprüfte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Unter ihnen 10 Schiedsrichter die auf SHV-Ebene Spiele leiten. Diese Schiedsrichter stehen mir in der Regel aber nicht zur Einteilung im Bezirk zur Verfügung.

Bei der zweiten Einteilung waren allerdings nur noch 80 Schiris übrig, die ich im Bezirk einsetzen konnte, weil einige der Neulinge ihre Entscheidung Schiedsrichter/in zu werden, nach bestandener Prüfung noch einmal revidiert hatte oder mir nach der Prüfung mitgeteilt haben, dass sie die Ausbildung und Prüfung nur deshalb mitgemacht haben, damit sie vereinsintern Spiele leiten können oder vielleicht auch nur, damit der Verein ausreichend Schiedsrichter gemeldet hat und keine Mannschaft



zurückziehen muss. Für die Einteilung standen sie mir aber nicht zur Verfügung. Im Verlauf der Runde haben sich dann leider 9 weitere Kolleginnen und Kollegen abgemeldet.

Die Gründe, weshalb die Kolleginnen und Kollegen sich vor oder während der Saison, abgemeldet haben, sind alle vernünftig und gut nach zu vollziehen. Allerdings hätten die betreffenden Fast-Kolleginnen und –Kollegen mit ein bisschen Nachdenken auch schon vor dem Schiri-Neulingslehrgang erkennen können, dass die Schiedsrichterei zur Zeit noch nichts für sie ist.

Für die Einteilung zu Spielen auf Bezirksebene standen mir von Anfang bis Ende der Saison nur noch 71 Schiedsrichter/innen zur Verfügung. Das sind leider 3 Schiris weniger als am Ende der letzten Saison, da waren es immerhin noch 74 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Dazu gab es in diesem Jahr 3 Schiedsrichter die mir wegen Verletzungen nur wenig oder gar nicht zur Verfügung standen. Für eine reibungslose Abwicklung einer Saison waren die 74 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im letzten Jahr schon zu wenig und mit 71 Schiris ist das noch schwieriger.

Deshalb ist es auch in der nächsten Saison nötig, dass wir wieder neue Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter gewinnen und vor Allem auch, dass die Schiris die dieses Jahr gepfiffen haben auch weiter mitziehen und in der nächsten Runde wieder zur Verfügung stehen. Es dürfen also gerne neue Schiris angeworben werden. Jeder neue Schiedsrichter, jede neue Schiedsrichterin entlastet den Bezirk und macht die Einteilung und den Verlauf der Saison einfacher.

Und wenn sie oder er dann auch noch lange dabei bleibt, ist es umso besser. Schön wäre es auch, wenn der ein oder andere ältere Spieler oder eine ältere Spielerin die Handballschuhe nicht ganz an den Nagel hängt, sondern dann als Schiedsrichter mit dem Handball verbunden bleibt.

In dieser Saison waren mit den anfangs 80 und jetzt 71 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter 1915 Spiele zu besetzen. Davon waren immerhin 390 Spiele im Gespann zu besetzen, das heißt es fanden nicht nur 1915, sondern 2305 Einsätze statt. Wie eng es manchmal war sieht man am Beispiel der Teameinsätze. Von den 385 Teameinsätzen konnten nur 284 durch die, ich sage mal „regulären“ Schiri-Teams abgewickelt werden. Für die 106 restlichen Gespann-Spiele mussten dann jeweils neue Teams zusammengestellt werden. Ohne diese 50 „zusätzlichen“ Teams hätten wir die Gespann-Spiele gar nicht alle abdecken können.

Hätten wir die Saison nicht nur mit 80 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern begonnen, sondern auch beendet, dann wären durchschnittlich etwa 29 Einsätze pro Schiri nötig gewesen. Durch die zwischenzeitlichen Abgänge wurden es dann aber etwas mehr Spiele pro Schiri. Jede/r hätte 32 Spiele übernehmen müssen, dann wären die Spiele gleichmäßig auf alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter verteilt gewesen. Das war ja nicht der Fall, deshalb war es gut, dass auch in dieser Saison Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter deutlich mehr Spiele als nötig übernommen, denn sonst wären die 2305 Einsätze nie zu schaffen gewesen.

Vorausgesetzt, es bleibt in der nächsten Saison bei den etwa 2300 Einsätzen und an der Anzahl der Schiedsrichter/innen ändert sich nichts, dann muss jeder Schiri also 32 Einsätze übernehmen. Bei 100 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter kommen auf jeden Schiri immer noch 23 Einsätze. Damit es ausreicht, wenn jede Schiedsrichterin und jeder Schiedsrichter nur die 20 Pflichtspiele übernimmt brauchen wir noch ein paar neue Kolleginnen und Kollegen mehr. 20 mal 115 gibt 2300. Bei 20 Pflichtspielen sollten wir also im Idealfall 115 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sein. Auf Bezirksebene versteht sich.



Die Spiele verteilen sich aber auch in dieser Runde nicht gleichzeitig auf alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. 5 Schiedsrichter haben in dieser Runde jeweils 60 oder mehr Spieleinsätze übernommen, 4 weitere Schiri mehr als 51, 4 Schiris mehr als 41, 10 Schiris immerhin 31 – 40 Einsätze, 39 Schiris zwischen 20 und 30 Spiele.

9 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter haben leider das „Soll“ nicht erfüllen können und die Schiris, die vor oder während der Saison aufgehört haben, haben ihre 20 Pflichtspiele auch nicht geschafft.

Auffällig ist dabei, dass alleine 22 Schiris etwa die Hälfte der notwendigen Einsätze übernommen haben. Im letzten Jahr waren es noch 25 Schiedsrichter die etwa die Hälfte der Einsätze geleistet hatten. Mir ist weiter aufgefallen, dass sich wieder mehr Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, nachdem sie ihre Pflichtspiele erledigt hatten, bei der Übernahme von weiteren Spielen deutlich zurückgehalten haben. Ich glaube nicht, dass immer andere wichtige Termine Schuld daran waren, sondern befürchte, dass sobald die Pflicht erledigt ist die Bereitschaft zur Spielübernahme zurückgeht. Wenn das so weitergeht bekommen wir zukünftig noch mehr Probleme bei der Einteilung und werden uns dann demnächst wohl überlegen müssen welche Spiele eine Schiedsrichterin oder einen Schiedsrichter bekommen und welche nicht.

Ich hoffe nicht, dass es so weit kommt, aber dazu brauchen wir im Bezirk Hegau-Bodensee auch weiterhin viele motivierte Schiedsrichter. Die Vereine sind hier in der Pflicht und gefordert. Jetzt wünsche ich aber erst einmal allen einen erholsamen Sommer, mit oder ohne Handball, ganz wie es beliebt.

Felix Lachnit
Bezirksschiedsrichtereinteiler
Hegau - Bodensee



Bericht: Bezirksschiedsgericht Bezirk Hegau-Bodensee

Bezirksschiedsgericht VI Hegau-Bodensee

Kurt Kückler

Riedmühle 1

78259 Ehingen

Tel.: 07733 – 5129

Email: Kurt.Kuechler@t-online.de

Ehingen, den 24.05.2012

Sehr geehrte Handballfreunde,

das Bezirksschiedsgericht ist zuständig für Entscheidungen die sich in Rechtsfällen aus dem Spielbetrieb innerhalb des Bezirks ergeben. Die Masse der Verstöße und Unsportlichkeiten, die sich aus dem laufenden Spielbetrieb ergeben, wurden auch in der abgelaufenen Saison durch unseren Bezirksspielwart Klaus Hettesheimer entschieden.

Auch in der abgelaufenen Saison 2011/2012 kann ich von einer für mich sehr ruhigen Saison berichten, gab es doch keinen einzigen Fall zu bearbeiten, abgesehen von den Bestrafungen am Saisonende aufgrund fehlender Schiedsrichter, wovon leider die Mehrzahl der Bezirksvereine betroffen ist.

Wie in der Saison 2010/2011 waren es in der jetzigen Saison 2011/2012 exakt 49 Fehlstellen, für die insgesamt 17 Vereine oder Spielgemeinschaften eine Geldstrafe erhielten. Einige Vereine müssen sich ernsthaft Gedanken machen, wie Sie hier gegensteuern können. Andererseits gibt es auch immer wieder positive Entwicklungen, hier darf ich z.B. den HSC Radolfzell nennen, der vor 2 Jahren noch für 9 Fehlstellen bestraft wurde, den Ernst der Lage aber erkannte, und es in der Zwischenzeit geschafft hat mit 10 Schiedsrichtern bei der Anzahl anerkannter Schiris die Spitze im Bezirk zu übernehmen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BFA und bei allen Vereinen für ihre sportliche und faire Zusammenarbeit.

Kurt Kückler

Vors. BezSchiedsgericht

Bericht: F-Jugend + Minibeauftragter sowie Referent für Schulsport Bezirk Hegau-Bodensee

Jörg Hartmann

Bei Maria Schray 8

88630 Pfullendorf

E-Mail: info@flaschnerei-hartmann.de

Pfullendorf, den 03.05.2011



F-Jugend.

Die Runde in der F-Jugend ist gut verlaufen, es mussten wenige Strafen und Punktabzüge gegeben werden.

Nur der Umgang mit den Pässen sollte bei den Vereinen besser kontrolliert werden.

Manchen Mannschaften scheinen keine Pässe zu haben (31 vergessene Pässe sind viel). Insgesamt wurden in der Runde 92 Pässe vergessen oder nicht vorgelegt, was für den Verband eine kräftige Finanzspritze bedeutet und

ja allen zu Gute kommt.

In der F-Jugendstaffel ist Blumberg Bezirksmeister geworden, Herzlichen Glückwunsch von meiner Seite aus.

Minis

In Radolfzell fand am 20.05.2012 ein Minispielfest statt, was bei den Teilnehmern sehr gut angekommen ist.

Super habe ich die Gebühren Entscheidung für die Anmeldung gefunden. Es wurden zwei Kuchen verlangt. So hatten alle etwas von der Gebühr.

Am 24.06.2012 findet in Singen ein weiteres Spielfest statt.

Die Vereine sollten die Spielfreie Zeit zwischen den Runden nutzen um solche Spielfeste auszutragen. Geringer Aufwand und jede Menge Spaß sind da garantiert.

Ein weiterer Vorteil ist auch das die jungen Schiedsrichter

Erfahrung mit dem kleinen Spieler machen und Fehlentscheidungen nicht gleich mit lautstarker Äußerung

Von den Zuschauern kommentiert werden.

Der Wunsch wurde geäußert ein Spielfest für die F-Jugend zu veranstalten, bei dem auf Kleinfeld 5 + 1 oder 4 + 1 gespielt werden könnte.

Gute Idee finde ich, denn Vorschlag möchte ich weitergeben
Und erwarte eure Rückmeldung.

Jörg Hartmann
Staffelleiter F-Jugend
Minibeauftragter



Bericht : Pressewartin Bezirk Hegau-Bodensee

Pressewart

Lony Odenwald

Postfach 0130

78472 Allensbach

privat:

Otto-Marquard-Str. 7

78476 Allensbach

E-Mail: <mailto:Pressewart-HB@gmx.de>

Bericht über das Spieljahr 2011/12

In der vergangenen Saison wurden für die Veröffentlichung in den Zeitungen auf Bezirksebene mit 190 Mannschaften in 28 Klassen 1499 Spiele verarbeitet. Hierbei mussten 6 Zurückziehungen und 171 Bescheide (Urteile, Verlegungen, Strafen) berücksichtigt werden. Desweiteren wurde der Handballkalender wöchentlich erstellt und an die Zeitungen weitergeleitet.

In der Winterpause wurde in 17 Klassen mit 120 Mannschaften wieder nach Leistungsstärke geändert von Staffel I und II in Bezirksklasse, Kreisklasse A und Kreisklasse B.

Die Ergebnismeldungen per SMS hat dieses Jahr noch besser funktioniert. Es wurden nur wenige Spiele falsch oder gar nicht gemeldet, die dann entsprechend Spielberichtsbogen korrigiert wurden. Nur bei ausgefallenen bzw. verlegten Spielen, bei denen der neue Termin noch nicht feststand, herrscht oft noch Unklarheit, wie bzw. dass gemeldet werden muss. Diese Spiele sollten mit Spielnummer_0:0_A gemeldet werden.

Die meisten Spielberichtsbögen kamen mittlerweile auch bei mir an. Ich möchte allerdings noch mal darauf hinweisen, dass die Originale zunächst an mich geschickt werden müssen. Das korrekte Ausfüllen der Spielberichtsbögen ist allerdings nach wie vor nicht immer richtig/gut. Es wäre wünschenswert, dass an mich auch eine kurze Mitteilung mit Ergebnis geschickt wird, wenn ein Spielberichtsbogen vom Schiedsrichter einbehalten wird.

Gez. Lony Odenwald

Pressewartin

Anlage 1 - Mannschaftsbilder 2011-12

Bezirks-/ Kreismeister 2011-12



Meister der Kreisklasse A 2011-12: E-weiblich HSG Konstanz



Meister der Bezirksklasse 2011-12: E-weiblich TV Ehingen



Meister Kreisklasse B 2011-12: D-weiblich TV Rielasingen



Meister Kreisklasse A 2011-12: D-weiblich DJK Singen



3.Südbadischer Meister und Meister der Bezirksklasse 2011-12: D-Jgd weiblich HSG
Mimmenhausen-Mühlhofen

Meister der Kreisklasse A 2011-12: C-Jgd weiblich SG Ehingen-Engen II



Meister der Bezirksklasse 2011-12: C-Jgd weiblich SV Eigeltingen



Meister der Bezirksklasse 2011-12: B-Jgd weiblich SV Eigeltingen



Meister der Bezirksklasse 2011-12: A-Jgd weiblich TuS Steißlingen

Meister der Kreisklasse B 2011-12: F-Jgd gemischt HSG Konstanz



Meister der Kreisklasse A 2011-12: F-Jgd gemischt DJK Singen



Meister der Bezirksklasse 2011-12: F-Jgd gemischt: TSC Blumberg



Meister der Kreisklasse B 2011-12: E-Jgd. gemischt: TV Pfullendorf



Meister der Kreisklasse A 2011-12: E-Jgd. gemischt: TV Ehingen



Meister der Bezirksklasse 2011-12: E-Jgd gemischt TV Gottmadingen



Meister der Kreisklasse B 2011-12: D-Jgd. männlich: TG Stockach



Meister der Bezirksklasse und Kreisklasse A 2011-12 und **südbadischer Vizemeister**: D-Jgd. männlich: HSG Mimmenhausen-Mühlhofen



Meister der Bezirksklasse 2011-12: C-Jgd männlich SG Dettingen-Wallhausen



Meister der Kreisklasse A 2011-12: B-Jgd männlich TV Ehingen



Meister der Bezirksklasse 2011-12 B-Jgd männlich TSC Blumberg



Meister der Bezirksklasse 2011-12: A-Jgd männlich TV Ehingen



Erneut Meister der Kreisklasse Damen 2010-11: HC Waldshut-Tiengen



**Meister der Bezirksklasse Damen und 2011-12: SG Ehingen/Engen 2
Verzicht auf Aufstieg in F-LL-S**

Meister der Kreisklasse B Herren 2011-12: TSV Bodman



zum 8. Mal hintereinander Meister der Kreisklasse A Herren 2011-12: TuS Steißlingen III



Vize-Meister der Bezirksklasse 2011-12 und **Aufsteiger in die M-LLS**: TV Meßkirch



Meister der Bezirksklasse 2011-12 und **Aufsteiger in die M-LLS**: TuS Steißlingen II

Überbezirklich spielende Aktiventeams:



Damen Landesliga-Team 2011-12 der DJK Singen - 7. von 11 Teams



Damen Landesliga-Team 2011-2012 der HSG Konstanz - 4. von 11 Teams

Leider in der Quali zur F-SL gescheitert



Damen Südbaden-Liga-Team 2011-12 der HSG Mimmehausen-Mühlhofen - 11. von 12 Teams



Damen Südbaden-Liga-Team 2011-12 des TV Ehingen/Engen - 9. von 12 Teams



Damen Südbadenliga-Team 2011-12 HSC Radolfzell - 4. von 12 Teams



jüngstes Damen Südbadenliga-Team 2011-12 TuS Steißlingen - 2. von 12 Teams **und Vizemeister**



Landesliga-Team 2011-12 der DJK Singen - 14. von 14 Teams und **leider Absteiger**



Landesliga-Team 2011-12 des TV Gottmadingen - 13. von 14 Teams und **leider Absteiger**



Landesliga-Team 2011-12 des TV Pfullendorf - 7. von 14. Teams



Landesliga-Team 2011-12 der HSG Konstanz II - 7. von 14 Teams



Südbadenliga-Team 2010-11 der HSG Mimmehausen-Mühlhofen - 14. von 14 Teams und
leider Absteiger



Südbadenliga-Team 2011-12 des TV Ehingen - 6. von 14 Teams

TuS Steißlingen Saison 2011/12 1. Mannschaft Herren



Südbadenliga-Team 2011-12 des TuS Steißlingen - 5. von 15 Teams



BWOL wJB-Team 2011-12 des TuS Steißlingen - 5. von 8 Teams



BWOL-Team mJB 2011-12 der HSG Konstanz 6. von 10 Teams



BWOL-Team wJA 2011-12 des SV Allensbach 4. von 8 Teams



A-Jugendbundesligateam der HSG Konstanz 12. von 12 Teams



BWOL-Damenteam des SV Allensbach II - 6. von 14 Teams



**3.Liga -Team der HSG Konstanz 4. von 16. Teams und
das Herren-Aushängeschild des Bezirks 2011/2012**



3.Liga-Team des: SV Allensbach Vizemeister

***Damen-Aushängeschild des Bezirk,
bestes Damen-Team im Südbadischen Handballverband 11-12,
Verzicht auf Aufstieg in die 2. Bundesliga***

Anlage 2 - Tabellenendstände Hallenrunde 2011/12 – Pressewart

**Pressewart
Lony Odenwald
Otto-Marquart-Str. 7
78476 Allensbach
E-Mail: <mailto:spielwart-sva@gmx.de>**

Männer 3. Liga Süd (M-3.Liga-S)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Leutershausen	30	26	2	2	980 : 832	54 : 6
2	TSB Horkheim	30	20	3	7	907 : 810	43 : 17
3	SG Köndringen/Teningen	30	18	3	9	861 : 784	39 : 21
4	HSG Konstanz	30	17	3	10	853 : 797	37 : 23
5	TV Kirchzell	30	16	1	13	860 : 835	33 : 27
6	TV Groß-Umstadt	30	15	1	14	883 : 853	31 : 29
7	TV Hochdorf	30	15	1	14	866 : 852	31 : 29
8	TSV Friedberg	30	13	4	13	780 : 802	30 : 30
9	TSG Groß-Bieberau	30	13	3	14	817 : 830	29 : 31
10	SG H2Ku Herrenberg	30	13	2	15	890 : 875	28 : 32
11	TSV Neuhausen/F. 1898	30	12	3	15	896 : 892	27 : 33
12	HBW Handball Balingen-Weilstetten 2	30	13	1	16	900 : 892	27 : 33
13	HV Stuttgarter Kickers	30	11	5	14	905 : 914	27 : 33
14	TSG Söflingen	30	10	3	17	882 : 923	23 : 37
15	TuSpo Obernburg	30	8	1	21	798 : 906	17 : 43
16	TV Nieder-Olm	30	2	0	28	836 : 1117	4 : 56

Frauen 3. Liga Süd (F-3.Liga-S)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	1. FSV Mainz 05	26	22	1	3	846 : 639	45 : 7
2	SV Allensbach	26	20	2	4	890 : 671	42 : 10
3	VfL Waiblingen	26	17	3	6	809 : 739	37 : 15
4	SG H2Ku Herrenberg	26	18	1	7	772 : 696	37 : 15
5	TG Nürtingen	26	16	3	7	776 : 728	35 : 17
6	TuS 1860 Neunkirchen	26	14	3	9	792 : 768	31 : 21
7	ESV Regensburg	26	11	3	12	717 : 678	25 : 27
8	TSV Haunstetten	26	11	2	13	697 : 700	24 : 28
9	TV Möglingen	26	10	3	13	679 : 724	23 : 29
10	SG Mainz-Bretzenheim	26	7	4	15	691 : 742	18 : 34
11	HSG Freiburg	26	5	4	17	677 : 791	14 : 38
12	TV Grenzach	26	5	4	17	693 : 784	14 : 38
13	TV Großbottwar	26	4	2	20	664 : 831	10 : 42
14	HSG Albstadt	26	4	1	21	584 : 796	9 : 43

Männer Südbadenliga (M-SL)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TuS Altenheim	26	21	1	4	886 : 766	43 : 9
2	TuS Schutterwald	26	20	1	5	923 : 797	41 : 11
3	HGW Hofweier	26	19	1	6	852 : 753	39 : 13
4	HC Hedos Elgersweier	26	17	3	6	803 : 738	37 : 15
5	TuS Steißlingen	26	18	1	7	867 : 824	37 : 15
6	TV Ehingen	26	11	3	12	812 : 823	25 : 27
7	TuS Helmlingen	26	9	3	14	799 : 814	21 : 31
8	SG Muggensturm/Kuppenheim	26	9	2	15	731 : 751	20 : 32
9	TV Oberkirch	26	9	2	15	821 : 868	20 : 32
10	BSV Ph. Sinzheim	26	9	1	16	738 : 796	19 : 33
11	TuS Oberhausen	26	9	0	17	712 : 761	18 : 34
12	SG Köndringen/Teningen 2	26	8	2	16	777 : 850	18 : 34
13	HSG Freiburg	26	6	1	19	729 : 800	13 : 39
14	HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	26	6	1	19	757 : 866	13 : 39

Männer Landesliga Süd (M-LL-S)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Herbolzheim	26	23	2	1	830 : 624	48 : 4
2	SG Waldkirch/Denzlingen	26	20	2	4	917 : 724	42 : 10
3	SF Eintr. Freiburg	26	18	3	5	705 : 561	39 : 13
4	SG Schramberg 1858	26	18	2	6	804 : 707	38 : 14
5	ESV Weil	26	10	5	11	732 : 749	25 : 27
6	TuS Ringsheim	26	12	0	14	764 : 758	24 : 28
7	HSG Konstanz 2	26	10	4	12	751 : 754	24 : 28
8	TV Pfullendorf	26	11	2	13	743 : 768	24 : 28
9	TV Brombach	26	11	1	14	753 : 809	23 : 29
10	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	26	10	2	14	654 : 663	22 : 30
11	TV St. Georgen/Schw.	26	8	4	14	720 : 754	20 : 32
12	HG Müllheim/Neuenburg	26	6	6	14	718 : 817	18 : 34
13	TV Gottmadingen	26	4	5	17	705 : 795	13 : 39
14	DJK Singen	26	2	0	24	644 : 957	4 : 48

Frauen Baden-Württemberg Oberliga (F-BWOL)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	Neckarsulmer Sport-Union	26	25	0	1	967 : 700	50 : 2
2	TS Ottersweier	26	21	2	3	920 : 771	44 : 8
3	TV Nellingen 2	26	16	1	9	810 : 716	33 : 19
4	WSG Eningen-Pfullingen	26	15	1	10	794 : 769	31 : 21
5	HSG TB/TG 88 Pforzheim	26	14	0	12	755 : 737	28 : 24
6	SV Allensbach 2	26	13	1	12	720 : 707	27 : 25
7	TV Lahr	26	12	3	11	778 : 832	27 : 25
8	TV Pflugfelden	26	13	0	13	825 : 797	26 : 26
9	HSG Mannheim	26	11	1	14	776 : 754	23 : 29
10	SG Schenkenzell/Schiltach	26	9	2	15	664 : 737	20 : 32
11	TV Holzheim	26	8	1	17	699 : 713	17 : 35
12	TV Weingarten Handball	26	7	1	18	733 : 822	15 : 37
13	SG Ober-/Unterhausen	26	6	0	20	658 : 777	12 : 40
14	TSF Ludwigsfeld	26	5	1	20	574 : 841	11 : 41

Frauen Südbadenliga (F-SL)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Brombach	22	19	3	0	666 : 510	41 : 3
2	TuS Steißlingen	22	13	2	7	599 : 573	28 : 16
3	SG Dornstetten/Alpirsbach	22	13	1	8	628 : 573	27 : 17
4	HSC Radolfzell	22	12	2	8	565 : 518	26 : 18
5	SG Hornberg/Lauterbach	22	13	0	9	558 : 533	26 : 18
6	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	22	12	2	8	568 : 558	26 : 18
7	SG Sinzheim/Rastatt	22	11	1	10	564 : 538	23 : 21
8	TuS Ottenheim	22	10	3	9	532 : 511	23 : 21
9	SG Ehingen/Engen	22	11	1	10	556 : 573	23 : 21
10	SG Freudenstadt/Baiersbronn	22	5	1	16	492 : 573	11 : 33
11	HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	22	2	1	19	533 : 642	5 : 39
12	SG Waldkirch/Denzlingen	22	2	1	19	405 : 564	5 : 39

Frauen Landesliga Süd (F-LL-S)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Seelbach	20	18	0	2	539 : 437	36 : 4
2	HG Müllheim/Neuenburg	20	16	0	4	638 : 529	32 : 8
3	TuS Gutach	20	14	1	5	537 : 441	29 : 11
4	HSG Konstanz	20	14	1	5	550 : 474	29 : 11
5	HSG Freiburg 2	20	11	0	9	514 : 463	22 : 18
6	TV Lahr 2	20	8	2	10	436 : 439	18 : 22
7	SV Allensbach	20	9	0	11	438 : 456	18 : 22
8	TB Kenzingen	20	6	2	12	409 : 443	14 : 26
9	TV Grenzach 2	20	5	0	15	427 : 511	10 : 30
10	TV Gengenbach	20	5	0	15	392 : 501	10 : 30
11	SV Schopfheim	20	1	0	19	393 : 579	2 : 38

männl. Jugend A Bundesliga Süd (mJA-Buli-S)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Pforzheim/Eutingen	22	19	1	2	694 : 558	39 : 5
2	SG Kronau/Östringen	22	18	1	3	751 : 629	37 : 7
3	TSV Wolfschlügen	22	15	0	7	707 : 629	30 : 14
4	SG BBM Bietigheim	22	13	1	8	713 : 700	27 : 17
5	HC Erlangen	22	13	1	8	668 : 613	27 : 17
6	SG Ottenheim/Altenheim	22	12	3	7	710 : 659	27 : 17
7	HG Oftersheim/Schwetzingen	22	9	2	11	627 : 611	20 : 24
8	JSG Balingen-Weilstetten	22	8	3	11	647 : 684	19 : 25
9	TSG Friesenheim	22	7	2	13	677 : 680	16 : 28
10	TSV Haunstetten	22	4	0	18	640 : 789	8 : 36
11	JSG Echaz-Erms	22	3	2	17	630 : 722	8 : 36
12	HSG Konstanz	22	3	0	19	610 : 800	6 : 38

männliche Jugend B Baden-Württemberg Oberliga (mJB-BWOL)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Kronau/Östringen	18	16	0	2	563 : 424	32 : 4
2	SG Pforzheim/Eutingen	18	12	1	5	476 : 393	25 : 11
3	JSG Echaz-Erms	18	12	0	6	550 : 502	24 : 12
4	TV Bittenfeld 1898	18	11	2	5	478 : 461	24 : 12
5	JSG Balingen-Weilstetten	18	8	0	10	461 : 468	16 : 20
6	HSG Konstanz	18	7	2	9	537 : 528	16 : 20
7	TuS Schutterwald	18	7	1	10	527 : 571	15 : 21
8	HG Oftersheim/Schwetzingen	18	5	2	11	444 : 523	12 : 24
9	HSG Albstadt	18	4	3	11	521 : 567	11 : 25
10	SG H2Ku Herrenberg	18	2	1	15	474 : 594	5 : 31

weibl. Jugend A Baden-Württemberg Oberliga (wJA-BWOL)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Schorndorf 1846	14	11	1	2	498 : 400	23 : 5
2	TV Nellingen	14	11	1	2	456 : 349	23 : 5
3	TuS Metzingen	14	7	1	6	422 : 412	15 : 13
4	SV Allensbach	14	7	0	7	415 : 394	14 : 14
5	TSG Ketsch	14	6	2	6	442 : 439	14 : 14
6	SG Heidelberg/Helmsheim	14	4	1	9	305 : 388	9 : 19
7	SG BBM Bietigheim	14	4	0	10	383 : 462	8 : 20
8	HSG Mannheim	14	3	0	11	362 : 439	6 : 22

weibl. Jugend B Baden-Württemberg Oberliga (wJB-BWOL)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Kappelwindeck/Steinbach	14	13	0	1	418 : 323	26 : 2
2	TSV Birkenau	14	11	1	2	423 : 352	23 : 5
3	TSG Ketsch	14	9	1	4	421 : 367	19 : 9
4	SG H2Ku Herrenberg	14	8	2	4	423 : 416	18 : 10
5	TuS Steiölingen	14	5	0	9	382 : 393	10 : 18
6	MTG Wangen	14	4	0	10	332 : 395	8 : 20
7	TV Nellingen	14	2	0	12	346 : 407	4 : 24
8	SV Remshalden	14	2	0	12	306 : 398	4 : 24

männliche Jugend A Südbadenliga (mJA-SL)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Köndringen/Teningen	20	18	0	2	701 : 492	36 : 4
2	TuS Schutterwald	20	16	0	4	720 : 560	32 : 8
3	TuS Steiölingen	20	14	1	5	647 : 556	29 : 11
4	HGW Hofweier	20	14	0	6	706 : 641	28 : 12
5	TV St. Georgen/Schw.	20	13	1	6	649 : 555	27 : 13
6	TuS Ringsheim	20	12	0	8	553 : 514	24 : 16
7	TuS Helmlingen	20	8	0	12	585 : 639	16 : 24
8	BSV Ph. Sinzheim	20	5	1	14	590 : 669	11 : 29
9	HSG Hardt	20	5	0	15	525 : 586	10 : 30
10	SG Bad Rotenfels/Gaggenau	20	2	1	17	510 : 728	5 : 35
11	SG Schenkenzell/Schiltach	20	1	0	19	417 : 663	2 : 38

männliche Jugend B Südbadenliga Süd (mJB-SL-S)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Köndringen/Teningen	18	17	0	1	679 : 443	34 : 2
2	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18	12	1	5	562 : 503	25 : 11
3	SG Lörrach/Brombach	18	12	0	6	515 : 473	24 : 12
4	HSG Mimmehausen/Mühlhofen	18	9	2	7	531 : 470	20 : 16
5	TV Pfullendorf	18	9	1	8	536 : 511	19 : 17
6	HSC Radolfzell	18	8	2	8	558 : 546	18 : 18
7	SG Waldkirch/Denzlingen	18	9	0	9	527 : 541	18 : 18
8	SG Kenzingen/Herbolzheim	18	6	0	12	462 : 515	12 : 24
9	HSG Freiburg	18	4	2	12	460 : 516	10 : 26

männliche Jugend C Südbadenliga Süd (mJC-SL-S)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Mimmehausen/Mühlhofen	18	18	0	0	782 : 372	36 : 0
2	SG Köndringen/Teningen	18	15	1	2	681 : 477	31 : 5
3	HSG Konstanz	18	11	1	6	592 : 528	23 : 13
4	HSC Radolfzell	18	11	1	6	537 : 556	23 : 13
5	TV Pfullendorf	18	10	0	8	505 : 530	20 : 16
6	ESV Weil	18	7	0	11	446 : 504	14 : 22
7	TSV Alemannia Freiburg-Zähringen	18	6	0	12	506 : 589	12 : 24
8	SG Lörrach/Brombach	18	5	1	12	501 : 580	11 : 25
9	DJK Singen	18	5	0	13	466 : 584	10 : 26

10 ESV Weil 18 0 0 18 366 : 678 0 : 36

10 TuS Oberhausen 18 0 0 18 376 : 672 0 : 36

männliche Jugend C Südbadenliga Endrunde (mJC-SL-ER)

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Mimmehauen/Mühlhofen	2	2	0	0	60 : 39	4 : 0
2 SG Ottenheim/Altenheim	2	1	0	1	54 : 47	2 : 2
3 SG Schramberg	2	1	0	1	42 : 56	2 : 2
4 SG Köndringen/Teningen	2	0	0	2	43 : 57	0 : 4

weibliche Jugend B Südbadenliga Süd (wJB-SL-S)

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Freiburg	14	12	0	2	412 : 199	24 : 4
2 TV Brombach	14	11	1	2	369 : 257	23 : 5
3 TV Meßkirch	14	8	1	5	243 : 265	17 : 11
4 TV Brombach 2	14	8	0	6	312 : 302	16 : 12
5 SV Allensbach	14	7	1	6	335 : 307	15 : 13
6 SG Ehingen/Engen	14	5	0	9	216 : 269	10 : 18
7 SG Ft1844/Kappel	14	3	1	10	238 : 324	7 : 21
8 HSC Radolfzell	14	0	0	14	216 : 418	0 : 28

weibliche Jugend C Südbadenliga Süd (wJC-SL-S)

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Rielasingen/Gottmadingen	10	8	0	2	300 : 236	16 : 4
2 TuS Steißlingen	10	7	0	3	273 : 224	14 : 6
3 ESV Weil	10	7	0	3	273 : 249	14 : 6
4 SV Allensbach	10	6	0	4	281 : 242	12 : 8
5 HSC Radolfzell	10	1	0	9	208 : 299	2 : 18
6 HSG Freiburg	10	1	0	9	240 : 325	2 : 18

weibliche Jugend C Südbadenliga Endrunde (wJC-SL-ER)

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Kappelwindeck/Steinbach	10	8	0	2	270 : 236	16 : 4
2 TuS Steißlingen	10	6	0	4	255 : 233	12 : 8
3 SG Rielasingen/Gottmadingen	10	5	0	5	270 : 239	10 : 10
4 SG Hugsweier/Lahr/Sulz	10	5	0	5	229 : 230	10 : 10
5 ESV Weil	10	4	0	6	247 : 278	8 : 12
6 SG Schramberg 1858	10	2	0	8	195 : 250	4 : 16

weibliche Jugend C Südbadenliga Platzierungsrunde (wJC-SL-PL)

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1 SV Allensbach	12	12	0	0	420 : 250	24 : 0
2 HSG Freiburg	12	7	0	5	306 : 332	14 : 10
3 SG Schenkenzell/Schiltach	12	6	1	5	319 : 309	13 : 11
4 TuS Schutterwald	12	5	2	5	325 : 324	12 : 12
5 SG Ohlsbach/Elgersweier /Zunsweier	12	5	1	6	261 : 299	11 : 13
6 SG Ottenheim/Altenheim	12	2	1	9	279 : 344	5 : 19
7 HSC Radolfzell	12	2	1	9	281 : 333	5 : 19

Männer Bezirksklasse (M-BK)

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Steißlingen 2	16	16	0	0	571 : 400	32 : 0
2 TV Meßkirch	16	13	0	3	521 : 433	26 : 6
3 TV Ehingen 2	16	9	0	7	466 : 451	18 : 14
4 HSG Konstanz 3	16	8	0	8	441 : 445	16 : 16
5 HSC Radolfzell	16	7	0	9	407 : 422	14 : 18
6 TV Überlingen	16	7	0	9	427 : 460	14 : 18
7 TSV Dettingen-Wallhausen	16	6	0	10	462 : 475	12 : 20
8 TSC Blumberg	16	6	0	10	413 : 438	12 : 20
9 HSG Mimmehauen/Mühlhofen 2	16	0	0	16	338 : 522	0 : 32

Männer Kreisklasse A (M-KKA)

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1 TuS Steißlingen 3	18	14	1	3	482 : 383	29 : 7
2 TV Pfullendorf 2	18	13	1	4	436 : 384	27 : 9
3 HSC Radolfzell 2	18	12	2	4	472 : 408	26 : 10
4 HC Waldshut/Tiengen	18	10	2	6	462 : 439	22 : 14
5 HC Lauchringen	18	7	2	9	463 : 451	16 : 20
6 TV Engen	18	7	2	9	390 : 389	16 : 20
7 HSV Donaueschingen	18	7	0	11	496 : 508	14 : 22
8 TV Rielasingen	18	6	0	12	526 : 548	12 : 24
9 TV Ehingen 3	18	5	1	12	367 : 483	11 : 25
10 TV Meßkirch 2	18	3	1	14	375 : 476	7 : 29

Männer Kreisklasse B (M-KKB)

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1 TSV Bodman	14	9	2	3	325 : 297	20 : 8
2 DJK Singen 3	14	9	1	4	332 : 288	19 : 9
3 TSC Blumberg 2	14	8	2	4	343 : 311	18 : 10
4 TV Rielasingen 2	14	7	3	4	291 : 295	17 : 11
5 HSG Konstanz 4	14	6	2	6	344 : 341	14 : 14
6 TV Gottmadingen 2	14	5	3	6	293 : 300	13 : 15
7 TSV Dettingen-Wallhausen 2	14	3	1	10	346 : 358	7 : 21
8 TV Überlingen 2	14	1	2	11	277 : 361	4 : 24

Frauen Bezirksklasse (F-BK)

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1 SG Ehingen/Engen 2	14	12	0	2	307 : 220	24 : 4
2 TV Pfullendorf	14	11	0	3	338 : 247	22 : 6
3 TSV Bodman	14	9	0	5	322 : 295	18 : 10

Frauen Kreisklasse A (F-KKA)

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1 HSG Konstanz 2	12	10	0	2	277 : 201	20 : 4
2 HC Waldshut/Tiengen	12	10	0	2	257 : 193	20 : 4
3 TuS Steißlingen 3	12	9	0	3	320 : 242	18 : 6
4 TSC Blumberg	12	4	0	8	211 : 236	8 : 16

4	HSG Mimmehausen/Mühlhofen 2	14	8	0	6	314 : 307	16 : 12
5	TV Meßkirch	14	5	0	9	306 : 315	10 : 18
6	HSC Radolfzell 2	14	4	0	10	244 : 299	8 : 20
7	TSV Dettingen-Wallhausen	14	4	0	10	236 : 294	8 : 20
8	DJK Singen	14	3	0	11	250 : 340	6 : 22

5	SV Allensbach 4	12	3	0	9	240 : 281	6 : 18
6	SV Egeltingen	12	3	0	9	201 : 271	6 : 18
7	TV Rielasingen	12	3	0	9	187 : 269	6 : 18

männliche Jugend A Bezirksklasse (mJA-BK)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Ehingen	10	9	0	1	280 : 206	18 : 2
2	TSC Blumberg	10	7	0	3	294 : 260	14 : 6
3	TV Pfullendorf	10	6	0	4	280 : 276	12 : 8
4	TV Meßkirch	10	5	0	5	262 : 281	10 : 10
5	DJK Singen	10	3	0	7	261 : 289	6 : 14
6	HSG Mimmehausen/Mühlhofen	10	0	0	10	224 : 289	0 : 20

männliche Jugend A Kreisklasse (mJA-KKA)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	10	8	0	2	476 : 294	16 : 4
2	HSV Donaueschingen	10	7	1	2	337 : 258	15 : 5
3	TV Gottmadingen	10	6	1	3	344 : 283	13 : 7
4	TuS Steißlingen 2	10	5	0	5	310 : 328	10 : 10
5	TV Rielasingen	10	3	0	7	224 : 270	6 : 14
6	HC Waldshut/Tiengen	10	0	0	10	139 : 397	0 : 20

männliche Jugend B Bezirksklasse (mJB-BK)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSC Blumberg	10	8	1	1	316 : 238	17 : 3
2	HSG Konstanz 2	10	8	0	2	339 : 293	16 : 4
3	SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	10	6	0	4	352 : 331	12 : 8
4	TV Meßkirch	10	4	1	5	281 : 311	9 : 11
5	DJK Singen	10	3	0	7	280 : 281	6 : 14
6	TV Gottmadingen	10	0	0	10	214 : 328	0 : 20

männliche Jugend B Kreisklasse A (mJB-KKA)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Ehingen	8	6	2	0	226 : 158	14 : 2
2	TuS Steißlingen	8	6	1	1	206 : 172	13 : 3
3	HSG Mimmehausen/Mühlhofen 2	8	4	1	3	213 : 202	9 : 7
4	HC Lauchringen	8	2	0	6	118 : 179	4 : 12
5	TV Überlingen	8	0	0	8	142 : 194	0 : 16

männliche Jugend C Bezirksklasse (mJC-BK)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	18	16	1	1	665 : 392	33 : 3
2	TuS Steißlingen	18	14	1	3	568 : 325	29 : 7
3	TV Meßkirch	18	14	0	4	529 : 385	28 : 8
4	TV Überlingen	18	12	0	6	405 : 345	24 : 12
5	TV Gottmadingen	18	9	1	8	441 : 420	19 : 17
6	TV Ehingen	18	8	0	10	438 : 429	16 : 20
7	HC Lauchringen	18	6	1	11	319 : 409	13 : 23
8	TV Engen	18	6	0	12	303 : 365	12 : 24
9	TuS Steißlingen 2	18	3	0	15	372 : 636	6 : 30
10	HSG Konstanz 2	18	0	0	18	249 : 583	0 : 36

männliche Jugend D Bezirksklasse (mJD-BK)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Mimmehausen/Mühlhofen	10	10	0	0	327 : 149	20 : 0
2	TV Pfullendorf	10	8	0	2	301 : 231	16 : 4
3	TV Ehingen	10	4	0	6	223 : 252	8 : 12
4	TV Gottmadingen	10	3	1	6	226 : 288	7 : 13
5	HSG Konstanz 2	10	3	1	6	209 : 249	7 : 13
6	TSC Blumberg	10	1	0	9	170 : 287	2 : 18

männliche Jugend D Kreisklasse A (mJD-KKA)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Mimmehausen/Mühlhofen 2	10	10	0	0	217 : 145	20 : 0
2	HSG Konstanz	10	7	0	3	233 : 130	14 : 6
3	DJK Singen	10	7	0	3	216 : 176	14 : 6
4	HSG Konstanz 3	10	3	0	7	159 : 235	6 : 14
5	HSC Radolfzell	10	2	0	8	215 : 238	4 : 16
6	HC Waldshut/Tiengen	10	1	0	9	112 : 228	2 : 18

männliche Jugend D Kreisklasse B (mJD-KKB)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TG Stockach	9	8	0	1	328 : 164	16 : 2
2	TuS Steißlingen	9	8	0	1	298 : 146	16 : 2
3	TV Meßkirch	9	7	0	2	209 : 138	14 : 4
4	SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	9	5	0	4	241 : 199	10 : 8
5	TuS Steißlingen 2	9	4	0	5	221 : 223	8 : 10
6	TV Ehingen 2	9	4	0	5	235 : 195	8 : 10
7	TSV Bodman	9	3	0	6	147 : 234	6 : 12
8	TV Rielasingen	9	3	0	6	143 : 174	6 : 12
9	HSC Radolfzell 2	9	2	0	7	128 : 295	4 : 14
10	TV Engen	9	1	0	8	100 : 282	2 : 16

gemischte Jugend E Bezirksklasse (gJE-BK)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Gottmadingen	10	9	1	0	300 : 192	19 : 1
2	DJK Singen	10	6	0	4	250 : 254	12 : 8
3	TSC Blumberg	10	5	0	5	222 : 224	10 : 10
	TSV Bodman	10	4	2	4	210 : 237	10 : 10
5	SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen 2	10	3	0	7	215 : 237	6 : 14
6	HSC Radolfzell	10	1	1	8	196 : 249	3 : 17

gemischte Jugend E Kreisklasse A (gJE-KKA)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Ehingen	10	10	0	0	227 : 162	20 : 0
2	HSC Radolfzell 2	10	8	0	2	250 : 204	16 : 4
3	HSG Konstanz 2	10	4	0	6	205 : 225	8 : 12
4	TV Engen	10	4	0	6	141 : 153	8 : 12
5	TuS Steißlingen	10	3	0	7	200 : 241	6 : 14
6	HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	10	1	0	9	170 : 208	2 : 18

gemischte Jugend E Kreisklasse B (gJE-KKB)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Pfullendorf	8	7	0	1	143 : 91	14 : 2
2	HSG Konstanz 3	8	6	0	2	165 : 106	12 : 4
3	HC Waldshut/Tiengen	8	6	0	2	160 : 108	12 : 4
4	TV Überlingen	8	4	1	3	125 : 104	9 : 7
	HC Lauchringen	8	4	1	3	111 : 106	9 : 7
6	SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	8	4	0	4	149 : 135	8 : 8
7	HSG Konstanz	8	2	1	5	103 : 120	5 : 11
8	TV Gottmadingen 2	8	1	0	7	88 : 196	2 : 14
9	TV Meßkirch	8	0	1	7	85 : 163	1 : 15

gemischte Jugend F Bezirksklasse (gJF-BK)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSC Blumberg	10	9	0	1	191 : 117	18 : 2
2	TV Pfullendorf	10	8	0	2	185 : 139	16 : 4
3	HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	10	5	0	5	178 : 167	10 : 10
4	TuS Steißlingen	10	5	0	5	167 : 150	10 : 10
5	HSC Radolfzell	10	3	0	7	142 : 141	6 : 14
6	HSC Radolfzell 2	10	0	0	10	60 : 209	0 : 20

gemischte Jugend F Kreisklasse A (gJF-KKA)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	DJK Singen	10	8	1	1	148 : 103	17 : 3
2	TV Ehingen	10	8	0	2	183 : 111	16 : 4
3	TV Engen	10	6	2	2	106 : 103	14 : 6
4	SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen 2	10	3	1	6	119 : 143	7 : 13
5	TV Überlingen	10	2	0	8	50 : 78	4 : 16
6	TV Meßkirch	10	1	0	9	62 : 130	2 : 18

gemischte Jugend F Kreisklasse B (gJF-KKB)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Konstanz	7	7	0	0	171 : 26	14 : 0
2	HSG Konstanz 2	7	6	0	1	146 : 40	12 : 2
3	SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen	7	4	0	3	55 : 85	8 : 6
4	TSV Bodman	7	4	0	3	97 : 74	8 : 6
5	TV Ehingen 2	7	3	0	4	78 : 84	6 : 8
6	TuS Steißlingen 2	7	3	0	4	42 : 118	6 : 8
7	SV Eigeltingen	7	1	0	6	12 : 93	2 : 12
8	SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen 3	7	0	0	7	30 : 111	0 : 14

weibliche Jugend A Bezirksklasse (wJA-BK)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TuS Steißlingen	16	14	0	2	455 : 263	28 : 4
2	SG Ehingen/Engen	16	13	0	3	483 : 302	26 : 6
3	SV Allensbach 2	16	9	0	7	377 : 325	18 : 14
4	HSC Radolfzell	16	3	0	13	259 : 459	6 : 26
5	TV Überlingen	16	1	0	15	276 : 501	2 : 30

weibliche Jugend B Bezirksklasse (wJB-BK)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SV Eigeltingen	14	12	0	2	323 : 220	24 : 4
2	TSC Blumberg	14	11	0	3	288 : 193	22 : 6
3	HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	14	8	0	6	264 : 240	16 : 12
4	SV Allensbach 2	14	7	0	7	272 : 252	14 : 14
5	TV Pfullendorf	14	7	0	7	228 : 200	14 : 14
6	HSG Konstanz	14	6	0	8	209 : 263	12 : 16
7	DJK Singen	14	4	1	9	202 : 251	9 : 19
8	HC Waldshut/Tiengen	14	0	1	13	145 : 312	1 : 27

weibliche Jugend C Bezirksklasse (wJC-BK)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SV Eigeltingen	10	10	0	0	290 : 150	20 : 0
2	TuS Steißlingen 2	10	8	0	2	233 : 177	16 : 4
3	HSG Mimmensehausen/Mühlhofen	10	5	0	5	263 : 228	10 : 10
4	HSG Konstanz	10	4	0	6	170 : 169	8 : 12
5	TV Meßkirch	10	3	0	7	198 : 281	6 : 14
6	DJK Singen	10	0	0	10	117 : 266	0 : 20

weibliche Jugend C Kreisklasse (wJC-KKA)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Ehingen/Engen 2	7	7	0	0	154 : 89	14 : 0
2	SV Allensbach 2	7	6	0	1	173 : 135	12 : 2
3	TSV Bodman	7	5	0	2	142 : 145	10 : 4
4	TV Überlingen	7	2	2	3	146 : 152	6 : 8
5	SV Eigeltingen 2	7	2	1	4	158 : 186	5 : 9
6	HSG Mimmensehausen/Mühlhofen 2	7	2	0	5	147 : 171	4 : 10

7	SG Ehingen/Engen	7	1	1	5	137 : 163	3 : 11
8	HSC Radolfzell 2	7	1	0	6	95 : 111	2 : 12

weibliche Jugend D Bezirksklasse (wJD-BK)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Mimmehausen/Mühlhofen	10	9	0	1	327 : 223	18 : 2
2	SV Allensbach	10	8	0	2	249 : 165	16 : 4
3	TuS Steißlingen	10	7	0	3	242 : 176	14 : 6
4	HSC Radolfzell	10	3	0	7	173 : 189	6 : 14
5	TV Ehingen	10	3	0	7	155 : 233	6 : 14
6	TV Pfullendorf	10	0	0	10	125 : 285	0 : 20

weibliche Jugend D Kreisklasse A (wJD-KKA)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	DJK Singen	8	5	3	0	155 : 126	13 : 3
2	HSG Konstanz	8	6	1	1	109 : 85	13 : 3
3	SV Eigeltingen	8	4	0	4	113 : 118	8 : 8
4	TSV Bodman	8	1	1	6	113 : 130	3 : 13
5	TSC Blumberg	8	1	1	6	99 : 130	3 : 13

weibliche Jugend D Kreisklasse B (wJD-KKB)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Rielasingen	8	6	1	1	118 : 69	13 : 3
2	TSV Dettingen-Wallhausen	8	6	1	1	106 : 65	13 : 3
3	SV Allensbach 2	8	5	0	3	98 : 77	10 : 6
4	TV Pfullendorf 2	8	2	0	6	79 : 119	4 : 12
5	HSC Radolfzell 2	8	0	0	8	61 : 132	0 : 16

weibliche Jugend E Bezirksklasse (wJE-BK)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Ehingen	8	7	1	0	146 : 93	15 : 1
2	HSC Radolfzell	8	4	2	2	133 : 98	10 : 6
3	SV Allensbach	8	4	0	4	140 : 119	8 : 8
4	DJK Singen	8	3	1	4	143 : 134	7 : 9
5	TSV Bodman	8	0	0	8	68 : 186	0 : 16

weibliche Jugend E Kreisklasse A (wJE-KKA)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Konstanz	6	4	1	1	108 : 54	9 : 3
2	SV Eigeltingen	6	4	1	1	102 : 61	9 : 3
3	HSG Mimmehausen/Mühlhofen	6	2	0	4	66 : 135	4 : 8
4	TSV Dettingen-Wallhausen	6	1	0	5	59 : 85	2 : 10

männliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gr. A (mJD-SM-A)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Mimmehausen/Mühlhofen	3	3	0	0	52 : 35	6 : 0
2	TuS Ringsheim	3	2	0	1	33 : 38	4 : 2
3	TuS Schutterwald	3	1	0	2	37 : 38	2 : 4
4	TuS Helmlingen	3	0	0	3	33 : 44	0 : 6

männliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Endrunde (mJD-SM-ER)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Meiß/Nonn	2	2	0	0	30 : 20	4 : 0
2	HSG Mimmehausen/Mühlhofen	2	1	0	1	24 : 22	2 : 2
3	HSG Hardt	2	1	0	1	21 : 25	2 : 2
4	TuS Ringsheim	2	0	0	2	21 : 29	0 : 4
5	TuS Schutterwald	2	1	0	1	22 : 21	2 : 2
6	SG Köndringen/Teningen	2	1	0	1	25 : 25	2 : 2
7	TuS Helmlingen	2	1	0	1	19 : 19	2 : 2

weibliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gruppe A (wJD-SM-A)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG Mimmehausen/Mühlhofen	3	3	0	0	38 : 26	6 : 0
2	TS Ottersweier	3	1	0	2	28 : 23	2 : 4
3	SG Hugsweier/Lahr/Sulz	3	1	0	2	25 : 30	2 : 4
4	SG Waldkirch/Denzlingen	3	1	0	2	21 : 33	2 : 4

weibliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Gruppe B (wJD-SM-B)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	SV Allensbach	3	2	0	1	41 : 38	4 : 2
2	TuS Schutterwald	3	2	0	1	41 : 37	4 : 2
3	HSG Freiburg	3	1	0	2	35 : 42	2 : 4
4	SG Muggensturm/Kuppenheim	3	1	0	2	42 : 42	2 : 4

weibliche Jugend D Südbadische Meisterschaft Endrunde (wJD-SM-ER)

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Punkte
1	TuS Schutterwald	2	2	0	0	29 : 22	4 : 0
2	SV Allensbach	2	1	0	1	20 : 20	2 : 2
3	HSG Mimmehausen/Mühlhofen	2	1	0	1	30 : 25	2 : 2
4	TS Ottersweier	2	0	0	2	16 : 28	0 : 4
5	HSG Freiburg	1	1	0	0	12 : 11	2 : 0
6	SG Hug-Lah-Sul	1	0	0	1	11 : 12	0 : 2
7	SG Mugg/Kupp	1	1	0	0	20 : 7	2 : 0
8	SG Waldkirch/Denzlingen	1	0	0	1	7 : 20	0 : 2